

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

44. Woche
31. Oktober 2014

Liebe Leserinnen und Leser,

der Monat November mit seinen unterschiedlichen Totengedenktagen erinnert uns an die Endlichkeit irdischen Lebens und lässt nicht wenige Zeitgenossen den Tod als eine unbarmherzige Zäsur anklagen, der mitten im Leben verbindende Bande zerreißt. Neben dem Schock und dem Herzensschmerz darüber, dass ein naher Angehöriger, ein Ehepartner, das eigene Kind, ein Freund fehlt, machen sich andere Folgen später bemerkbar: Die Heimkehr in ein leeres Haus; die alltäglichen Dinge, die überall herumliegen: die Brille auf der Anrichte, der Mantel an der Garderobe - doch es kam anders; und dann wird nach Monaten eine Schublade gezogen, aus einem Buch fällt ein Zettel mit einer Notiz - das war ihr wichtig und jetzt nie wieder! Dass dann der Tod angeklagt wird, ist irgendwie nachvollziehbar, klingt aber hilflos. Was sagt die christliche Botschaft dazu? - Wir sagen: diese und jener ist gestorben, er ist nicht mehr unter uns. Früher sagte man unbefangen: er ist heimgegangen. Das macht einen Unterschied! Der Apostel Paulus spricht im Philipperbrief von „unserer Heimat, die im Himmel ist“. Und Jesus sagt im Evangelium: „Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen ... Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten.“ Woraufhin leben wir Christen denn? Doch darauf, dass es für uns ein Ziel gibt, früher oder später, dass jede Geborgenheit, die wir erfahren, jede Zärtlichkeit, jedes Empfinden von Heimat ein Vorgeschmack davon ist, was uns erwartet. Keine Wiedergeburt, kein Umherschwirren im Raum, kein irgendwie geisterhaft noch unter uns sein - nein: Ankommen! Nicht irgendwo, sondern dort, wo Wohnung ist, Heimat - das hat doch nichts mit vier Wänden zu tun, sondern mit Geborgenheit und Beziehung. Aber damit hängt auch die Beantwortung der Frage zusammen, wovon wir Christen leben. Einer der großen geistlichen Schriftsteller des vergangenen Jahrhunderts, der Trappist Thomas Merton, hat dies provokant formuliert: „Der Mensch ist nur dann ganz Mensch, wenn er bereit ist, als Kind Gottes zu leben!“ Das heißt dann: Vertrau auf Gott, lass dich beschenken, werde der, der nur du sein kannst - und wirke so auch am Heil deiner Mitmenschen. Unsere tiefe Sehnsucht nach Liebe und Annahme - sie ist unstillbar. Zum Zerreißen schmerzlich erfahren wir das beim Tod eines Menschen, der uns diese Liebe und Annahme schenkte. Der Schmerz, den der Verstorbene in uns hinterlässt, ist nicht wegzaubern, fortzureden, gerade in diesen Wochen - aber wenn ich ihn liebe: Darf ich ihm dann nicht gönnen, dort anzukommen, wohin wir alle unterwegs sind: In der Heimat? Jedes gute Wort, das wir wechselten, jede Umarmung, jede gefüllte gute Stunde, jeder Kuss - auch wenn wir es nicht immer wussten - war ein Vorgeschmack auf das, was einmal Heimat sein wird. Jetzt spüre ich nichts davon, spüre ich den Schmerz des Fehlens, die fehlende Beheimatung, da mir ein Mensch genommen wird. Unterwegs, auf dem Weg, ist das immer wieder möglich, auf dem Weg hin zur Heimat. Aber wenn ich Gottes Kind bin, sollte ER es nicht wissen? Sollte es IHM egal sein? ER will mir, uns doch Heimat sein.

Johannes Brandt, kath. Pfarrer

16. Eppelheimer Stadtlaf

am Sonntag, den 9. November 2014



1. Hauptlauf	10,0 km	11.00 Uhr
2. Jedermannlauf	3,0 km	12.30 Uhr
3. Schülerlauf	1,2 km	13.00 Uhr
4. Bambinilauf	600 m	13.15 Uhr

Veranstalter:



ASV 1888 Eppelheim e.V.

Abteilung Turnen und Leichtathletik

Schirmherr: Bürgermeister D. Mörlein



Ausschreibung unter www.asv-eppelheim.de → Leichtathletik

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

*Trauer ist der Schmerz der Zurückbleibenden.
Sie zu durchleben ist schrecklich - aber wichtig.*

Samstag, 15. November, 18 Uhr,
Friedhof Eppelheim

INFO! INFO! INFO! INFO! INFO! INFO! INFO!

Folgende Veranstaltungen sind bereits ausverkauft:

03. November 2014

Eine heiße Nummer

10. Januar 2015

Neujahrskonzert - Heiter weiter!

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 1 92 92

Ärztlicher Notfalldienst für Kinder und Jugendliche, Notfallpraxis am Universitätsklinikum HD, Im Neuenheimer Feld 430:

Mittwoch: 16 - 22 Uhr, Sa., So., Feiertag: 9-22 Uhr.

Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr**

(nur kinderärztlicher Notdienst)

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

Zahnärztlicher Notfalldienst

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel.: 3 54 49 17

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel.: 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623
Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst

der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 30 11 81

AVR Kommunal GmbH

Zentrale: 0 72 61/931- 0
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekennachtdienst:

Freitag, 31.10.

Sonnen-Apotheke, Mönchhofstraße 38,
HD-Neuenheim, Tel. 40 16 94

Samstag, 01.11.

Apotheke im Ärztehaus, Hebelstraße 7,
Eppelheim, Tel. 76 49 41

Sonntag, 02.11.

Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 36,
HD, Tel. 58 50 70

Montag, 03.11.

Apotheke Rohrbach Markt, Karlsruher Straße 92,
HD-Rohrbach, Tel. 33 27 66

Dienstag, 04.11.

Zentral-Apotheke, Schwetzingen Straße 78,
HD-Kirchheim, Tel. 71 67 16

Mittwoch, 05.11.

Elisabeth-Apotheke, Schubertstraße 37,
Eppelheim, Tel. 76 03 16

Donnerstag, 06.11.

Central-Apotheke, Hauptstraße 65,
Eppelheim, Tel. 76 03 67

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.
Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.
Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.
eppeleimernachrichten@eppeleim.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum
Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190
Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

Satzung über die Benutzung der Stadtbibliothek Eppelheim

(Benutzungsordnung der Stadtbibliothek Eppelheim)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Stadt Eppelheim am 27.10.2014 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Rechtsform und Aufgabe der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek ist eine öffentliche kulturelle Einrichtung der Stadt Eppelheim. Als Schulmediothek und Öffentliche Bibliothek, zentrale Institution der Medien- und Informationsversorgung, ermöglicht die Stadtbibliothek den Zugang zu Büchern und anderen Printmedien (Druckerzeugnissen) sowie Ton-, Bild- und Datenträgern und anderen online verfügbaren Datenquellen und vermittelt einen kompetenten Umgang mit Medien.

Sie dient der Information, der staatsbürgerlichen Bildung, Aus-, Weiter- und Fortbildung in Schule und Beruf und der Freizeitgestaltung aller Bevölkerungskreise. Sie unterstützt und ergänzt das schulische und lebenslange Lernen sowie die persönliche und berufliche Qualifizierung und hat die Aufgabe, Lesen und Literatur zu fördern. Der Medienbestand und die Dienstleistungen orientieren sich am Bedarf der Benutzer.

§ 2 Benutzungsverhältnis

1. Die Stadtbibliothek stellt den Benutzern Bücher, Zeitschriften, Zeitungen und andere Medien zur Verfügung. Sie dienen der Information, der allgemeinen und beruflichen Bildung, der Aus- und Fortbildung und der Unterhaltung.
2. Die Dienste und Einrichtungen der Stadtbibliothek können von allen Einwohnern der Stadt Eppelheim in Anspruch genommen werden. Andere Personen können zur Benutzung zugelassen werden.

Bei Kindern und Jugendlichen haften die Erziehungsberechtigten für die Einhaltung der Bibliotheksordnung.

3. Die aktuellen Öffnungszeiten sowie evtl. Änderungen werden im Amtsblatt der Stadt Eppelheim veröffentlicht.

§ 3 Anmeldung

1. Benutzer müssen sich persönlich mit Vorlage eines gültigen amtlichen Ausweises (z. B.: Personalausweis) anmelden.
2. Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr benötigen das schriftliche Einverständnis der Eltern bzw. der Erziehungsberechtigten.
3. Mit ihrer Unterschrift verpflichten sich die Benutzer zur Einhaltung der Benutzungsordnung.
4. Mit der Anmeldung werden folgende Daten gespeichert: Vor- und Familiennamen, Geburtstag, Adresse inkl. Telefon, auf Wunsch auch E-Mailadresse; bei Minderjährigen auch Namen und Anschrift der Erziehungsberechtigten.
5. Eine Änderung der Adresse oder Telefonnummer ist der Stadtbibliothek schnellstmöglich mitzuteilen.

§ 4 Bibliotheksausweis

1. Benutzer erhalten einen Bibliotheksausweis, der Eigentum der Stadtbibliothek bleibt und zur kostenlosen Ausleihe berechtigt.
2. Der Ausweis ist nicht übertragbar. Sein Verlust ist dem Bibliothekspersonal unverzüglich mitzuteilen. Für Schäden, die durch den Missbrauch von Bibliotheksausweisen durch Dritte entstehen, haften die eingetragenen Ausweisinhaber.
3. Institutionen (juristische Personen) nutzen die Stadtbibliothek durch bevollmächtigte natürliche Personen.

§ 5 Metropol-Card

Die Metropol-Card ist ein Benutzungsausweis, der von allen am Metropol-Card-Verband beteiligten Bibliotheken ausgegeben wird und der zur Nutzung aller am Metropol-Card-Verband beteiligten Bibliotheken berechtigt.

Die Metropol-Card wird an Erwachsene unter folgenden Voraussetzungen ausgegeben: Personen, die in keiner der teilnehmenden Bibliotheken als Benutzer/in registriert sind und die Metropol-Card nutzen möchten, melden sich in einer der teilnehmenden Bibliotheken zu den dortigen Bedingungen an. Anstelle des Benutzungsausweises erhalten sie eine Metropol-Card.

Mit der Unterschrift auf der Metropol-Card werden die Benutzungs- sowie Entgelt- bzw. Gebührenordnungen, sowie die Hausordnungen aller teilnehmenden Bibliotheken anerkannt.

Für die Metropol-Card wird eine Gebühr erhoben.

Die Metropol-Card ist jeweils 1 Jahr ab dem Tage der Zahlung gültig. Eine Gebühr wird ebenfalls für die Ausstellung einer Ersatz-Metropol-Card (z.B. bei Verlust) erhoben. Näheres regelt die Gebührenordnung.

Zur erstmaligen Nutzung der Metropol-Card in einer anderen Bibliothek, ist in jeder der teilnehmenden Bibliotheken eine Anmeldung (für neue Nutzer/innen) bzw. eine Ummeldung unter Vorlage des Personalausweises oder eines Reisepasses mit Adressennachweis notwendig. Um die Gültigkeit der Metropol-Card in den teil-

nehmenden Bibliotheken gegenseitig zu überprüfen, ist dabei eine Kontoabfrage im System der anderen Bibliothek/en erforderlich. Möchten Besitzer/innen gültiger Benutzungsausweise einer oder mehrerer der teilnehmenden Bibliotheken die Metropol-Card nutzen, wird die jeweils längste Gültigkeit eines der Benutzungsausweise anerkannt.

Die einzelnen Benutzungsausweise der teilnehmenden Bibliotheken verlieren mit der Ausstellung der Metropol-Card ihre Gültigkeit und werden von der die Metropol-Card ausstellenden Bibliothek eingezogen. Bei Rückkehr zu einem Einzel-Bibliotheksausweis wird die Metropol-Card eingezogen.

Darüber hinaus bleiben die Nutzungsbedingungen der einzelnen Bibliotheken auch bei Nutzung der Metropol-Card in der jeweils gültigen Form verbindlich. Unterschiedliche Regelungen für Leihfristen, Gebühren/Entgelte usw. sind zu beachten. So ist beispielsweise die Rückgabe von entliehenen Medien nur in der verleihenden Bibliothek möglich, ein Leihverkehr bzw. Rücktransport kann nicht übernommen werden.

Die Datenverwaltung der Bibliotheken erfolgt weiterhin unabhängig voneinander, so dass beispielsweise Verlängerungsanträge an jede Bibliothek einzeln zu richten sind bzw. bei Nutzung der Selbstbedienungsfunktionen der Internet-Kataloge (web-opacs) die Konten aller Bibliotheken zu bearbeiten sind.

§ 6 Ausleihe und Verlängerung

1. Die Ausleihe von Büchern und anderen Medien ist nur in Verbindung mit dem Leseausweis möglich.

2. Bücher können 4 Wochen, DVDs u. Videos eine Woche, alle anderen Medien 2 Wochen lang ausgeliehen werden.

2.1. Die mit „nicht entleihbar“ gekennzeichneten Medien können nur in der Bibliothek benutzt werden.

3. Sofern die Medien nicht von anderen Benutzern vorbestellt wurden, gilt folgendes: Bücher können bis zu 3 Mal verlängert werden, DVDs und Videos nur 1 Mal, alle anderen Medien können 2 Mal verlängert werden.

3.1. Die Leihfrist kann sowohl telefonisch als auch per E-Mail verlängert werden.

4. Medien für den wissenschaftlichen Bedarf, die nicht in der Stadtbibliothek vorhanden sind, können, soweit möglich, über den auswärtigen Leihverkehr mit der Badische Landesbibliothek bestellt werden (Fernleihe).

4.1. In einzelnen Sonderfällen können benötigte Bücher/ Medien evtl. über die Badische Landesbibliothek auch deutschlandweit bestellt werden (Fernleihe).

4.2. Bei der Herstellung von Fotokopien sowie bei der Entleihung von Tonträgern sind die Bestimmungen des Urheberrechts zu beachten.

5. Ausgeliehene Medien können vorbestellt werden (Vormerkung). Sobald diese bereitstehen, wird der Benutzer benachrichtigt und die Medien bleiben 1 Woche reserviert.

6. Das Benutzerkonto wird ab einer Belastung in Höhe von 5,- EUR gesperrt. Eine Ausleihe ist erst wieder möglich, wenn das Benutzerkonto vollständig ausgeglichen ist.

§ 7 Überschreiten der Ausleihfrist

1. Bei Überschreitung der Ausleihfrist werden ab der zweiten Woche pro Medium für jede Säumniswoche Versäumnisgebühren nach Maßgabe der geltenden Gebührenordnung der Stadtbibliothek Eppelheim erhoben. Eine Mahnung ist keine Wirksamkeitsvoraussetzung für die Fälligkeit der Versäumnisgebühr

2. Wird das entliehene Medium bis einschließlich der 4. Säumniswoche nicht zurückgegeben, hat der Nutzer die Wiederbeschaffungskosten zu tragen. Ein Anspruch auf spätere Rücknahme des entliehenen Mediums besteht ab diesem Zeitpunkt nicht mehr.

3. Für die Wiederbeschaffung und Einarbeitung des entliehenen Mediums in den Bibliotheksbestand wird neben dem Kostenersatz eine Bearbeitungsgebühr nach Maßgabe der Gebührenordnung erhoben. Der Benutzer erhält eine Gesamtrechnung der Stadtbibliothek (Gesamtrechnungsstellung § 17 Abs. 2), die folgende Gebührentatbestände umfasst:

a) eine Berechnung des Wiederbeschaffungswertes der entliehenen und nicht abgegebenen Medien

b) die für die Einarbeitung pro Medium nach der Nutzungsordnung vorgesehene Gebühr (s. „Gebührenordnung der Stadtbibliothek Eppelheim“, § 5 Bearbeitungsgebühren)

c) die angefallenen Versäumnisgebühren

d) eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr für die Aufstellung der Berechnung nach § 7 Ziffer 3 a) in Höhe der nach § 17 Abs. 2 in Verbindung mit der in der Gebührenordnung vorgesehenen Höhe.

§ 8 Beschädigungen, Verlust und Haftung

1. Alle Medien müssen sorgsam behandelt werden. Anmerkungen und Unterstreichungen sind zu unterlassen.

2. Die entliehenen Medien dürfen von den Benutzern nicht an Dritte weitergegeben werden.

3. Schäden oder Verlust müssen unverzüglich gemeldet werden. Benutzer haften für Schäden, die nach Rückgabe der entliehenen Medien festgestellt werden. Es ist untersagt, Beschädigungen selbst zu beheben oder beheben zu lassen.

4. Bei Minderjährigen haften für die Schäden sowie für die Gebühren und die Wiederbeschaffungskosten nach den Vorschriften dieser Nutzungsordnung deren Erziehungsberechtigte oder gesetzliche Vertreter/innen.

5. Bei Verlust oder Totalbeschädigung entliehener Medien haften die Benutzer unabhängig vom Verschulden in Höhe des Wiederbeschaffungswerts.

6. Für die Wiederbeschaffung und Einarbeitung des entliehenen Mediums in den Bibliotheksbestand wird neben dem Kostenersatz eine Bearbeitungsgebühr nach Maßgabe der Gebührenordnung erhoben. Der Benutzer erhält eine Gesamtrechnung der Stadtbibliothek (Gesamtrechnungsstellung § 17 Abs. 2), die folgende Gebührentatbestände umfasst:

a) eine Berechnung des Wiederbeschaffungswertes der entliehenen und nicht abgegebenen Medien

b) die für die Einarbeitung pro Medium nach der Nutzungsordnung vorgesehene Gebühr (s. „Gebührenordnung der Stadtbibliothek Eppelheim“, § 5 Bearbeitungsgebühren)

c) die angefallenen Versäumnisgebühren (soweit entstanden)

d) eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr für die Aufstellung der Berechnung nach § 8 Ziffer 6 a) in Höhe der nach § 17 Abs. 2 in Verbindung mit der in der Gebührenordnung vorgesehenen Höhe.

§ 9 Aufenthalt in der Stadtbibliothek und Ausschluss

1. Die Bibliotheksleitung übt das Hausrecht aus. Das Bibliothekspersonal ist berechtigt Anweisungen zu erteilen.

2. In den Räumen der Stadtbibliothek hat jede/r sich so zu verhalten, dass andere nicht gestört oder behindert werden. Den Weisungen des Bibliothekspersonals ist Folge zu leisten.

3. Mitgebrachte Taschen sind in den Schränken einzuschließen. Eine Haftung für Gegenstände in den Schließfächern, für Garderobe oder Wertsachen übernimmt die Bibliothek nicht.

4. Speisen und Getränke dürfen in der Bibliothek lediglich in der Zeitschriften- und Bistroecke verzehrt werden. Ausnahmen bei Veranstaltungen können durch das Bibliothekspersonal zugelassen werden.

5. Benutzer, die gegen die Nutzungsordnung oder gegen die Anordnung des Bibliothekspersonals verstoßen, können durch die Bibliotheksleitung zeitweise oder dauernd von der weiteren Benutzung der Stadtbibliothek ausgeschlossen werden.

§ 10 Vermietung der Veranstaltungsräume der Stadtbibliothek

1. Die (Veranstaltungs-) Räume der Stadtbibliothek Eppelheim können nach Anmeldung für besondere Gelegenheiten (Ausstellungen, Lesungen, Workshops, Feiern, sonstige Veranstaltungen) aufgrund einer gesonderten Vereinbarung mit der Stadt Eppelheim gemietet werden.

2. Der Mietvertrag und dessen Konditionen unterliegen einer separaten Regelung.

§ 11 Haftungsausschluss

1. Die Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die den Benutzern bei Gebrauch der Büchereiräume einschließlich der Nebenräume, der Eingänge und des Außengeländes sowie bei Gebrauch der zur Verfügung gestellten Gegenstände (Inventar und Medien) entstehen, wird ausgeschlossen. Für falsche Auskünfte wird nicht gehaftet. Dies gilt nicht für Schäden, die aufgrund von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit städtischer Mitarbeiter entstehen.

2. Für eingebrachte Wertsachen, Geld und überdurchschnittlich wertvolle Kleidung wird keine Haftung übernommen.

§ 12 Nutzung von Internet-PCs und OPAC-Plätzen

1. Die Internetarbeitsplätze dürfen von allen Lesern und Leserinnen ab 12 Jahren für eine Stunde pro Woche kostenlos genutzt werden.

Sofern keine Reservierung von anderen Nutzern vorliegt, kann das Bibliothekspersonal die Nutzungszeit gegen Gebühr nach Maßgabe der Gebührenordnung um bis zu einer Stunde verlängern.

Der Zugang zu den Geräten wird nur im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten sichergestellt.

Für Minderjährige bis einschließlich 16. Lebensjahr ist dafür eine schriftliche Einwilligungserklärung der/ des Erziehungsberechtigten nötig.

2. Gemäß dem Charakter der Öffentlichen Bibliothek ist es nicht erwünscht, dass sich Nutzer während des Surfers abschirmen. Eine Einsichtnahme des Bildschirms muss jederzeit möglich sein.

§ 13 Sicherheit und Haftungsausschluss bei der Internetnutzung

1. Die Stadtbibliothek stellt die für den Internetzugang nötige technische Ausstattung bereit. Sie hat keinen Einfluss auf die angebotenen Inhalte und kann deshalb auch keine Verantwortung für deren Rechtmäßigkeit, Qualität oder Verfügbarkeit übernehmen.

2. Eine leistungsfähige Filtersoftware trägt Sorge dafür, dass jugendgefährdende, sittenwidrige oder strafrechtlich relevante Inhalte weitestgehend vorenthalten bleiben. Gewährleistungen, die sich auf die Funktionsfähigkeit der bereitgestellten Hard- und Software beziehen, schließt die Stadtbibliothek aus.

3. Ferner haftet die Stadtbibliothek nicht für Schäden, die einem Benutzer durch die Nutzung der Bibliotheks-PC-Plätze und der dort angebotenen Medien an Dateien oder Medienträgern entstehen, außer im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Dieser Haftungsausschluss gilt auch für Schäden, die durch Datenmissbrauch Dritter auf Grund des unzureichenden Datenschutzes im Internet entstehen. Die Stadtbibliothek macht darauf aufmerksam, dass im Internet Daten ungesichert übermittelt werden. Nutzer sollten dies bei der Abfrage persönlicher Daten bedenken.

4. Für schuldhaft verursachte Schäden haften die Nutzer.

§ 14 Umgang mit den technischen Geräten (Internet-PCs und OPAC-Plätzen)

Es ist nicht gestattet an den Internet-PCs und OPAC-Plätzen

- Änderungen in den Arbeitsplatz- und den Netzkonfigurationen durchzuführen;
- technische Störungen selbst zu beheben;
- Programme an den Arbeitsplätzen zu installieren sowie
- mitgebrachte oder aus Online-Diensten heruntergeladene Software auf den Rechnern der Öffentlichen Bibliothek auszuführen.

§ 15 Nutzungsbeschränkungen für das Internet und Ausschluss von der Internetnutzung

1. Die Stadtbibliothek kann die Nutzung bestimmter Dienste untersagen.

2. Informationen und Adressen strafrechtlich relevanten, gewaltverherrlichenden, pornographischen, verfassungsfreundlichen oder rassistischen Inhalts dürfen nicht aufgerufen, ausgedruckt, gespeichert, verteilt oder anderweitig verwendet werden.

3. Es ist untersagt Dateien oder Programme der Bibliothek oder Dritter zu manipulieren.

4. Nutzern ist es nicht gestattet, sich unberechtigt Zugang zu nicht-öffentlichen Daten zu verschaffen.

5. Bei einer Zuwiderhandlung gegen die in § 14 und 15 Nr. 2 bis 4 normierten Verbote, kann die Bibliotheksleitung den Nutzer - ohne Anspruch auf Erstattung des Nutzungsentgeltes - vorübergehend oder dauernd von der PC Nutzung ausschließen. Alle aus dem Benutzungsverhältnis entstandenen Verpflichtungen des Nutzers bleiben weiterhin bestehen; eine Gebührenerstattung erfolgt nicht.

§ 16 Downloads

Dokumente und Dateien, die kostenlos im Internet zur Verfügung gestellt werden, können ausgedruckt werden. Das Kopieren von Dokumenten oder Daten auf mitgebrachte Datenträger ist nicht erlaubt.

Um Dokumente oder Daten auf einen Datenträger zu kopieren können beim Bibliothekspersonal CD-Rohlinge käuflich erworben werden.

Das Urheberrecht ist zu beachten.

Die Öffentliche Bibliothek haftet nicht für Schäden, die durch heruntergeladene Software entsteht.

Die Öffentliche Bibliothek ist bemüht, einen hohen technischen Standard des Angebots sicherzustellen, kann aber keine Garantie dafür abgeben, dass zu jeder Zeit für alle Internet-Angebote ein Download möglich ist.

§ 17 Gebühr

1. Für die Ausleihe der Medien der Stadtbibliothek Eppelheim werden keine Benutzungsgebühren erhoben.

2. Für besondere Leistungen der Stadtbibliothek, bei Überschreitung der Leihfrist sowie für die Nutzung des Internets werden nach Maßgabe der geltenden Gebührenordnung der Stadtbibliothek der Stadt Eppelheim erhoben.

Soweit entlehene Medien zu ersetzen sind, wird für die Wiederbeschaffung und die Einarbeitung in den Bibliotheksbestand pro

Medium sowie für die Gesamtrechnungsstellung bei Ersatz eines Mediums wegen Leihfristüberschreitung um mehr als 4 Säumniswochen eine Bearbeitungsgebühr nach Maßgabe der geltenden Gebührenordnung der Benutzungsordnung der Stadtbibliothek der Stadt Eppelheim erhoben.

§ 18 Inkrafttreten

1. Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

2. Gleichzeitig treten die Benutzungsordnung vom 30.03.2009 einschließlich des Gebührenverzeichnisses, die Nutzungsordnung für Internet-PCs und OPAC-Plätze in der Stadtbibliothek Eppelheim sowie die Benutzungsordnung für die Stadtbibliothek Eppelheim vom 30.09.1996 außer Kraft

Eppelheim, den 28.10.2014

gez. Mörlein, Bürgermeister

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassener Vorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Gebührenordnung der Stadtbibliothek Eppelheim

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl.S. 581, berichtigt S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Februar 2006 (GBl. S. 20) und der §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg vom 17. März 2005 (GBl. S. 206) hat der Gemeinderat der Stadt Eppelheim am 27.10.2014 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Grundsatz

Für die Entleihung von Medien und die Benutzung sonstiger Einrichtungen der Stadtbibliothek werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

Gebührensschuldner sind die Benutzer der Stadtbibliothek Eppelheim. Sind die Benutzer minderjährig, haften deren Erziehungsberechtigte, mehrere Erziehungsberechtigte sind Gesamtschuldner.

§ 3 Gebühren

Es werden folgende Gebühren erhoben

1. Die Benutzung der Stadtbibliothek Eppelheim sowie ihrer allgemeinen Angebote, inkl. des Erstleseausweises, ist kostenlos.

2. MetropoL-Card jährlich 20,00 EUR
(Ausweis für die teilnehmenden Bibliotheken, Erwerb nur für Erwachsene möglich)

3. Vormerkungen pro Medium 0,50 EUR
(nur mit gültigem Bibliotheksausweis möglich)

4. Nutzung des Internets (1 Std. pro Woche) kostenlos
Jede weitere angefangene halbe Stunde kostet 0,50 EUR
(jeweils mit gültigem Bibliotheksausweis)

5. Nutzung des Internets (1 Std. pro Woche) 2,00 EUR
Jede weitere angefangene halbe Stunde kostet 1,00 EUR
(jeweils ohne gültigen Bibliotheksausweis)

6. Kopien und Ausdrucke

a) A4 s/w 0,10 EUR

b) A4 s/w, Schülertarif 0,05 EUR

c) A3 s/w 0,20 EUR

d) A3 s/w, Schülertarif: 0,10 EUR

e) A4 farbig 0,20 EUR

f) A4 farbig, Schülertarif 0,15 EUR

g) A3 farbig 0,40 EUR

h) A3 farbig, Schülertarif 0,20 EUR

§ 4 Versäumnisgebühren

Bei Überschreitung der Leihfrist entstehen Versäumnisgebühren die sich pro Woche und Medium um jeweils EUR 1,00 erhöhen.

Die Versäumnisgebühren bei der Überschreitung der Leihfrist betragen je ausgeliehenem Medium

a) für die angefangene 1. Woche nach der Überschreitung 0,00 EUR (Kulanzwoche)

b) für die angefangene 2. Woche nach der Überschreitung 2,00 EUR 1. schriftliche Mahnung, wird versandt)

c) für die angefangene 3. Woche nach der Überschreitung 3,00 EUR

d) für die angefangene 4. Woche nach der Überschreitung 4,00 EUR (2. schriftliche Mahnung, wird versandt)

Hinweis: Bei erfolgloser Mahnung kommt es ab der angefangenen 5. Woche zur Kostenrechnung, bei der weitere Gebühren entstehen (s. § 5).

§ 5 Bearbeitungsgebühren

1. Soweit Medien zu ersetzen sind, fällt neben den Kosten für die Ersatzbeschaffung für die einzelnen Medien auch eine Bearbeitungsgebühr (§ 7 Nr. 3 und § 8 Nr. 6 der Benutzungsordnung der Stadtbibliothek Eppelheim) für die Wiederbeschaffung und Einarbeitung in den Bibliotheksbestand an.

Sonstiger Ersatz wird nach Aufwand berechnet.

Bearbeitungsgebühr bei Wiederbeschaffung/ Ersatz und Einarbeitung infolge Verlusts sowie bei Leihfristüberschreitung

- | | |
|---|--|
| a) des entlehnten Mediums, pro Medium | 5,00 EUR (Bücher, Comics, DVDs, MCs, CDs, Zeitschriften/Zeitungen) |
| b) von Medienbeilagen, Spielteilen, Zubehör, pro Medium | 5,00 EUR |
| c) einer Hülle oder Cover, pro Medium | 2,50 EUR (Kassetten, CDs, DVDs) |
| d) für die Aufstellung der Berechnung nach § 7 Nr. 3 und § 8 Nr.6 der Benutzungsordnung der Stadtbibliothek Eppelheim | 10,00 EUR |
2. Ausstellung Ersatzausweis der Stadtbibliothek Eppelheim 2,50 EUR (bei Beschädigung oder Verlust)
3. Ausstellung Ersatzausweis Metropol-Card 6,00 EUR (bei Beschädigung oder Verlust)
4. Öffnen eines Schließfaches 20,00 EUR

§ 6 Fernleihe

1. Bei Bestellungen von Medien durch Fernleihe über den auswärtigen Leihverkehr der Badischen Landesbibliothek beträgt die Gebühr pro Medium 1,50 EUR
2. Die bei der Fernleihe entstehenden Portokosten und Kosten, die von der verleihenden Bibliothek der empfangenden Bibliothek in Rechnung gestellt werden, sind vom Besteller zu tragen.

§ 7 Fälligkeit

1. Die Gebühren nach den §§ 3 und 5 entstehen – mit Ausnahme der Vormerkungsgebühr - mit der Inanspruchnahme der Leistungen der Stadtbibliothek; sie sind sofort zur Zahlung fällig. Die Fernleihgebühr (§ 6) wird mit Bereitstellung des Mediums fällig.
2. Die Versäumnisgebühren (§ 4) entstehen – auch ohne vorherige Benachrichtigung – bei Überschreitung der Leihfrist; sie sind sofort zur Zahlung fällig.
3. Die Vormerkgebühr (§ 3 Nr. 3) ist mit Bereitstellung des Mediums fällig und ist spätestens bei Abholung der Medien zu entrichten. Die Gebühr wird auch dann fällig, wenn die vorbestellten Medien nicht innerhalb der festgesetzten Frist abgeholt worden sind.

§ 8 Inkrafttreten

1. Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
2. Gleichzeitig treten die Benutzungsordnung vom 30.03.2009 einschließlich des Gebührenverzeichnisses, die Nutzungsordnung für Internet-PCs und OPAC-Plätze in der Stadtbibliothek Eppelheim sowie die Benutzungsordnung für die Stadtbibliothek Eppelheim vom 30.09.1996 sowie die Gebührenordnung für die Benutzung der Stadtbibliothek Eppelheim vom 14.05.2002 außer Kraft.
- Eppelheim, den 28.10.2014 gez. Mörlein, Bürgermeister

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassener Vorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

VZ 10 Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen

Folgende, nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden im vergangenen Monat abgegeben und können während der Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung (Tel. 794-120/121, E-Mail: meldeamt@eppelheim.de) von den Eigentümern abgeholt werden:

Fundnr	Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
1400-213	Fahrrad	Typ: 2400, Wheeler, Neongelb, Kinder-/Jugendfahrrad, 24 Zoll	Schulstraße 11	25.09.2014
1400-217	Fahrrad	Typ: Razor Alu, Prince, schwarz, Mountainbike, 26 Zoll	Attigweg 3	05.10.2014
1400-218	Fahrrad	Typ: Voyager II, Campus, Dunkelgrün, Sport- u. Freizeitrad, 28 Zoll	Friedenstraße 3	07.10.2014
1400-221	Fahrrad	Typ: Suspension Pro Line, Wheeler, grün, Mountainbike, 26 Zoll	Wasserturmstraße 46	10.10.2014
1400-222	Fahrrad	Typ: Unbekannt, Cyco, weißschwarz, Trekkingrad, 28 Zoll	Wasserturmstraße 46	10.10.2014
1400-223	Fahrrad	Typ: Performance, Conquest, schwarzrot, Mountainbike, 26 Zoll	BMX-Bahn	10.10.2014
1400-231-00	Rucksack	Schul-Rucksack, keine Angabe, Synthetik, schwarz, mit Inhalt	Schulzentrum	26.09.2014
1400-214	Schlüssel	Anzahl: 1, Trelock	Birkigstr. 1	29.09.2014
1400-215	Schlüssel	Anzahl: 1, Toyota	Otto-Hahn-Str. 3	02.10.2014
1400-219	Schlüssel	Anzahl: 1, Silca	Hugo-Giese-Platz	05.10.2014
1400-220	Schlüssel	Anzahl: 1, Winkhaus	Blumenstraße 6	10.10.2014
1400-227	Schlüssel	Anzahl: 1, unbekannt	unbekannt	20.10.2014

1400-230	Schlüssel	Anzahl: 2, Börkey, unbekannt	Schulhof Humboldt- 23.10.2014
1400-229	Uhr	D&G, Golduhr, analog	Realschule Gisela-Mierke-Bad 22.09.2014
1400-231-01	Unterhaltungselektronik	Gamecube Konsole	Schulzentrum 26.09.2014

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundamt bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Aus dem Ortsgeschehen

Bahndamm Eppelheim Seriöse Politik sieht anders aus

SPD und Grüne versuchen den Menschen klar zu machen, dass der Bürgermeister sich nicht für seine Bürger, sondern für mögliche Investoren einsetzt.

Die Rede ist vom Bahndamm im Süden. Die RNZ hat in ihrer Ausgabe vom Samstag, 25.10., über den Vororttermin berichtet. Bei diesem Zusammentreffen wurden viele falsche Informationen verbreitet, die so nicht stehen bleiben können.

Fakt ist, dass die Bahn AG ihre Grundstücke an einen Investor zur Bebauung verkaufen will. Nach § 34 Baugesetzbuch ist eine Bebauung – auch ohne Bebauungsplan – jetzt schon möglich. Dies wurde von namhaften Anwaltsbüros mehrmals bestätigt.

Auf Intervention der Stadt fand ein Gespräch zwischen der Verwaltung, Vertretern der Fraktionen und der Bahn statt. Dort wurde vereinbart, dass die Bahn zusammen mit der Stadt einen Bebauungsvorschlag erstellt, der im Gremium diskutiert wird.

Die im Zeitungsartikel gemachten Aussagen entsprechen in keiner Weise der Wahrheit.

Falsch ist, dass bei der Aufstellung zum B-Plan Gewerbegebiet „Süd“ der gesamte Bahndamm als Grünzone in Aussicht gestellt wurde. Im B-Plan festgeschrieben ist die Grünfläche zwischen Wohnbebauung „Edeka“ und den neuen Fabrikgebäuden der Firma Wild. Darüber hinaus wurde nichts in Aussicht gestellt.

Ein gesetzeskonformer Beschluss über die Aufstellung eines B-Planes und dem Erlass einer Veränderungssperre kam nicht zustande und konnte deshalb auch nicht veröffentlicht werden. Auch hierfür liegt der Verwaltung das anwaltschaftliche Prüfungsergebnis vor.

Der Bürgermeister hat auch keinen „vor Jahren entworfenen B-Plan für Wohnbebauung“ vorgelegt.

Die Bahn hat vor ca. 4 Wochen einen Entwurf geliefert, den die Fraktionen zur ersten, internen Beratung vorgelegt bekamen. In der nächsten Sitzung des Gemeinderates werden die Vorstellungen der Stadt behandelt und das Ergebnis mit der Bahn besprochen.

Richtig ist, dass die Bahn Baurecht nach § 34 Baugesetzbuch hat. Das heißt, die Grundstücke haben einen gewissen Wert. Beschließt nun der Gemeinderat eine andere Nutzung, deren Wert niedriger ist als jetzt, ist die Bahn berechtigt, von der Stadt Schadensersatz zu verlangen.

Die Bevölkerung sollte nicht durch falsche Informationen verunsichert werden, sondern sie hat ein Recht, die wahren Gegebenheiten zu erfahren.

Dieter Mörlein

Volksteste

Auch dieser Artikel kann nicht so, wie er in der Zeitung steht, hingenommen werden.

Sehr wohl wurde aus der Mitte des Gemeinderates bemängelt, dass in Eppelheim zu viele Feste stattfinden.

Es ist doch der Verwaltung nicht zu verbieten, wenn sie im Zeitalter von Twitter, Facebook und Internet die Bürger fragt, welche Feste gestrichen werden könnten. Die Umfrage ergab, dass mindestens ein Fest entfallen könnte.

Bei allen Festen sind die Vereine die Gewinner, weil die Stadt nahezu alle Kosten für Auf- und Abbau übernimmt und Wasser und Strom zur Verfügung stellt. Dadurch entstehen Kosten.

Nicht richtig ist, einen Verein zu diskreditieren, nur weil er eine Woche vor der Kerwe sein Fest in der Rudolf-Wild-Halle veranstaltet hat. Dem Bürgermeister vorzuwerfen, durch die Übernahme der Schirmherrschaft Hallen- und Technikkosten nicht berechnet zu haben, zahlt sich nicht nur in diesem Fall mehrfach aus. Durch die Berichterstattung in den Tageszeitungen wird Werbung für die Rudolf-Wild-Halle betrieben. Steigende Buchungszahlen untermauern diese Aussage.

Im Übrigen bekommen auch andere Vereine Sonderkonditionen für ihre Veranstaltungen zugebilligt.

Wäre dies nicht der Fall, gäbe es keinen Tanz in den Mai, keinen Stadtlauf und keine Faschingsveranstaltung von Vereinen. Die Rudolf-Wild-Halle wäre in kurzer Zeit eine leere Hülse.

Es ist nicht richtig, dass die weiße Tafel im letzten Jahr ein Defizit von 10.000,- Euro erzeugt hat. Die Mehrausgaben entstanden durch die Anschaffung eines neuen Stromverteilerkastens, um den Vereinen eine sichere Stromversorgung bei ihren Aktivitäten im Schulhof zu ermöglichen.

Die Verwaltung kann jederzeit ihre Leistungen für die Vereine einschränken, kann auch die Feste „unter dem Ausschluss der Öffentlichkeit“ abschaffen. Das Gemeinschaftsleben in Eppelheim wird dann um vieles ärmer.

Auch das muss denjenigen bewusst gemacht werden, die in Zusammenwachsen der Neu- und Altbürger verhindern wollen.

Dieter Mörlein

Geburtstage in der kommenden Woche

Montag, 03. November

Rosina Schmalz	81 Jahre
Christa Unglaube	77 Jahre
Reinhard Ettrich	73 Jahre
Karin Brauch	73 Jahre
Manfred Becker	72 Jahre

Dienstag, 04. November

Brunhilde Rösch	88 Jahre
Renate Zimmermann	76 Jahre

Mittwoch, 05. November

Frida Heß	81 Jahre
Elisabeth Kaiser	79 Jahre
Erika Bolz	74 Jahre

Donnerstag, 06. November

Detlev Britzjus	70 Jahre
-----------------	----------

Freitag, 07. November

Rosalinde Böhm	79 Jahre
Hans Treiber	76 Jahre
Herbert Schüller	74 Jahre

Samstag, 08. November

Georg Gabler	81 Jahre
--------------	----------

Sonntag, 09. November

Theodor Fischer	77 Jahre
Rosemarie Voigt	76 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

SWR Landesschau zu Gast in Eppelheim - telefonische Begleitung stößt auf positive Resonanz

Die Idee von Bürgermeister Dieter Mörlein, für seine Stadt ein Heimwegtelefon einzurichten ist auf Landesebene auf positive Resonanz gestoßen: Ein dreiköpfiges Fernseherteam der Landesschau interviewte Bürgermeister, Firmeninhaber und Frauen aus der Bevölkerung.

Die Idee wurde bereits vor einigen Wochen vorgestellt: Gerade in der dunklen Jahreszeit fühlt man sich auf dem Nachhauseweg schnell verunsichert. Wer sich kein Taxi bis vor die Haustür leisten kann oder jemanden hat, der einen nach Hause begleitet,

kann sich schnell in einer hilflosen Situation befinden. An dieser Stelle greift das Heimwegtelefon ein. Unter der Telefonnummer 4 33 75 66 ist die Tankstelle von Günter Knippschild 24/h erreichbar. „Jeder, der in so eine Situation gerät oder geraten ist, weiß wie es sich anfühlt... ich konnte mich in diese Situation sehr gut hineinversetzen und habe natürlich sofort zugesagt“, erklärt der Tankstelleninhaber. Natürlich bleibt die Polizei Hauptansprechpartner für Delikte und wurde in dem Pilotprojekt auch involviert. Günther Bubenitschek, der auch den Verein Kommunale Kriminalprävention Rhein-Neckar vertritt erklärt, dass die öffentliche Sicherheit in erster Linie Sache der Polizei ist und auch Sache der Polizei bleiben soll; das Heimwegtelefon sehe er als zusätzliches Sicherheitsangebot. Primär will der Service ein Gefühl der Sicherheit vermitteln und präventiv wirken, denn oft sinkt die Hemmschwelle für den potentiellen Täter, wenn er sieht dass es am anderen Ende der Leitung einen Zeugen gibt. Günter Knippschild weiß, was im Notfall zu tun ist: „Im Ernstfall wird natürlich sofort die Polizei angerufen. Wir haben ein zweites Telefon da, das eine direkte Durchwahl zur Polizei hat, so dass diese schnell eingreifen kann“. „Man kann jahrelang alleine durch die Straßen laufen und es passiert nichts, aber wenn man einmal ein unwohles Gefühl hat und man sich nicht sicher ist, ob man damit gleich die Polizei anrufen soll, dann ist die Nummer da - und wenn man auch nur in einem Fall etwas verhindern kann, dann haben wir das erreicht was wir wollten“, erklärt Bürgermeister Dieter Mörlein.

Der Clip zu dem Heimwegtelefon wurde schließlich in der Landeschau vom 15. Oktober gezeigt und ist in der Mediathek unter swrmediathek.de abspielbar.

Eigenheimen in Eppelheim leben.“, erklärt Ina Temme von der Deutschen Reihenhäuser.

Bürgermeister Dieter Mörlein bedankte sich herzlich für die großzügige Spende und erklärte, dass das nächste Projekt, das dank der Spende umgesetzt werde, ein Sonnensegel für den Spielplatz in der Jakob-Ruppert-Straße sei.



v.l.: Peter Schmitt, Bauamt, Ina Temme, Dt. Reihenhäuser, Bürgermeister Dieter Mörlein, Melanie Weber, Bauamtsleiterin



Zehnte Eppelheimer Berufebörse der Humboldt-Realschule

Mehr als 250 Schüler und Eltern besuchten mit großem Interesse die 10. Berufebörse der Humboldt-Realschule Eppelheim. Rektorin Judith Bühler erklärte, dass die Mittlere Reife die beste Grundlage für eine Ausbildung oder eine gute Voraussetzung für eine weiterführende Schule sei. Mit der Mittleren Reife stehen Schülerinnen und Schülern alle Türen offen, der Abschluss wird allseits bei den Unternehmen geschätzt. Ein Blick in die Schulhausflure bestätigte ihre Aussage: Dort präsentierten sich 30 Firmen und soziale Einrichtungen sowie weiterführende Schulen und das Berufsinformationszentrum bei der zehnten Eppelheimer Berufebörse der Humboldt-Realschule.

Bürgermeister Dieter Mörlein hatte anlässlich des runden Jubiläums und der Auszeichnung als erste Eppelheimer Schule mit dem BORIS Berufswahl Siegel Baden-Württemberg die Schirmherrschaft übernommen. In seiner Ansprache in der Schulaula zeigte er sich beeindruckt von der Vielfalt der Angebote und der Qualität der Schule, die geboten wird. Der Austausch mit den Vertretern von Firmen und Schulen helfe den Schülern, ihre Stärken zu erkennen und den für sie passenden beruflichen Weg zu finden. Als Schirmherr erhielt er symbolisch den „Humboldt-Realschul-Schirm“ von Herrn Reallehrer Fesler mit den Worten: „Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!“ Rektorin Judith Bühler betonte, dass es gerade bei der Berufswahl wichtig sei, Fehler zu vermeiden. Die Humboldt-Realschule engagiere sich mit ihren Maßnahmen und Aktivitäten in der Berufsorientierung weit über die Standards hinaus, die im Bildungsplan gefordert sind, wie die begehrte Auszeichnung mit dem BORIS-Siegel zeige. Möglich sei dies nur durch hoch engagierte Teamarbeit der Fachschaft Berufsorientierung, betonte Bühler. Stefanie Klopatsowski, die Vorsitzende der Fachschaft, Christian Fesler, Bernhard Rapp, Daniel Böser und Eric Zech seien an der Schule für Schüler und Eltern kompetente Ansprechpartner.

In den Schulhausfluren konnten die Schüler direkt das Gespräch mit den teilnehmenden Firmen, Schulen, Verwaltungen und Einrichtungen suchen. Viel Informationsmaterial wechselte an diesem Abend den Besitzer und so mancher Praktikums- oder Ausbildungsplatz wurde praktisch auf dem Silbertablett serviert. Auch ehemalige Schüler berichteten als Auszubildende aus erster Hand von ihren Erfahrungen. Neben den Bildungspartnern der Schule wie den Wild-Werken, Mercedes Benz, Henkel und Galeria Kauf-

Deutsche Reihenhäuser AG übergibt der Stadt Eppelheim Spende zur Aufwertung von Spielplätzen

Wir forsten auf. Wir spielen mit. In Eppelheim: Bürgermeister Dieter Mörlein nimmt Spende von der Deutschen Reihenhäuser AG entgegen

Die Deutsche Reihenhäuser entwickelt und baut hochwertige, konsequent durchdachte Wohnparks. Mit ihnen schafft das Kölner Unternehmen auch innerstädtisch lebenswerten Wohnraum zu attraktiven Hauspreisen – und trägt wesentlich zu einer nachhaltigen Flächenrevitalisierung bei.

Mit ihrer Initiative „Wir forsten auf. Wir spielen mit.“, die in Eppelheim umgesetzt wurde, konnten in der Stadt Spielplätze aufgewertet werden – darunter auch der Spielplatz an der Seestraße. Dort nahm Bürgermeister Dieter Mörlein letzte Woche einen Teil der Spende entgegen: Auf dem Spielplatz in der Seestraße gibt es für die Kinder eine neue Anlaufstelle, wo die Stadt Eppelheim ein neues Spielhaus aufgebaut hat. Finanziert wurde die zusätzliche Spielmöglichkeit durch die Deutsche Reihenhäuser AG, die der Stadt insgesamt 10.000 Euro für die Aufwertung von Spielplätzen zur Verfügung stellte.

In Eppelheim hat die Deutsche Reihenhäuser AG insgesamt 128 Eigenheime gebaut. Mit „Wir forsten auf. Wir spielen mit.“ Möchte sie das Umfeld der von ihr gebauten Reihenhäuser noch attraktiver gestalten. Die geschaffenen Wohnparks „Kurpfalz“ und „Alter Bauhof“ liegen nur etwa fünf Gehminuten vom Spielplatz an der Seestraße entfernt. „Grünflächen sowie Möglichkeiten zur Naherholung und Freizeitgestaltung tragen zur Lebensqualität bei. Mit der Spende werten wir insbesondere das Wohnumfeld von den vielen Familien mit Kindern auf, die jetzt in den von uns gebauten

hof nahmen sich viele weitere Firmen und Betriebe wie SAP, Bundeswehr, verschiedenen Banken, die Stadtverwaltung Eppelheim und viele mehr Zeit, Fragen von Schülern und Eltern zu beantworten oder auch einen Blick in Bewerbungsmappen zu werfen.



v.l.: Stefanie Klopatski, Bürgermeister Dieter Mörlein, Christian Fesler, Judith Bühler



1. + 2. November
10 – 18 Uhr
Neue Location!
Eppelheim
Rudolph-Wild-Halle

www.vitatrend.info

ALLES ÜBER

Ernährung	Ökologisches Bauen + Wohnen
Gesundheit	reg. Energien
Wellness	Klimaschutz
Kosmetik	Grünes Geld
Textilien	

FESTREDNER

Greta Taubert
Journalistin + Buchautorin „Apokalypse jetzt!“

Gerrit von Jorck
Zeitwohlstand: Verzicht auf Konsum und Karriere

Klaus Flesch
„Slow Food“: genussvolles, bewusstes und regionales Essen







Die Highlights der vita TREND in Eppelheim

Seit 1996 gibt es die TREND in Heidelberg, jetzt zieht sie nach Eppelheim um. Die im Stadtzentrum gelegene Rudolf-Wild-Halle eignet sich außerordentlich für die Veranstaltung dieser traditionellen Umweltmesse. Und somit wartet sie auch dieses Jahr wieder am 1. und 2. November mit vielen Highlights rund um das Thema „Nachhaltigkeit“ auf.

Am 1. und 2. November werden die Türen zu einem neuen Kapitel der erfolgreichen Messe „TREND“ geöffnet: in Eppelheim in der Rudolf-Wild-Halle. Wie bereits aus Heidelberg gewohnt, erwartet die Besucher neben Ausstellern aus den Bereichen Ernährung &

Gesundheit, Kosmetik & Lifestyle, ökologisches Bauen & Wohnen, Energie & Grünes Geld auch wieder ein interessantes Rahmenprogramm mit mehreren Highlights.

Alle, die sich zu den Themen Bio-Ernährung, alternative Gesundheitsmethoden, Naturkosmetik und nachhaltigem Lifestyle sowie in den Bereichen ökologisches Bauen & Wohnen, Energie und Grünes Geld informieren möchten, sind auf der vitaTREND genau richtig!

Zahlreiche Aussteller präsentieren in der Rudolf-Wild-Halle ihre Produkte und Dienstleistungen. Prominente Festredner, informative Vorträge und viele spannende Aktionen runden das Rahmenprogramm ab. Am Samstag wird das Phänomen „SlowFood“, das heißt genussvolles, bewusstes und regionales Essen als Gegenbewegung zum uniformen und globalisierten Fastfood von Klaus Flesch, dem stellvertretenden Geschäftsführer von SlowFood Deutschland ausführlich vorgestellt.

Am Sonntag ab 13 Uhr können Sie sich zwei hochinteressante Vorlesungen anhören.

Die Journalistin und Buchautorin Greta Taubert berichtet über ihren einjährigen Selbstversuch, am Rande unserer Wohlstandsgesellschaft zu leben. Das Buch, „Apokalypse now“ macht Hoffnung! Es zeigt, dass es möglich ist, neue Formen des Kaufens, Wohnens und Zusammenlebens auszuprobieren, ohne dass man gleich völlig aussteigen muss.

Dann erzählt Diplom-Vollwirt Gerrit von Jorck, warum er nach seinem Studium auf die sichere berufliche Karriere verzichtet hat und freiwillig von wenigen Hundert Euro im Monat lebt: Zeitwohlstand anstatt materiellem Wohlstand nennt er das.

Und außerdem erwartet die Besucher: ayurvedisches Showkochen, Vorstellung der Weltneuheit „Smovey“, Yoga Workshop.

Die Messe, an der weitere spannende Vorträge unserer 60-70 Aussteller, wie zum Beispiel Arjuna Versand und Bio-Feinkost, Berner Medizintechnik, Heilpraktiker B. Links, Maisch Orthopädie Technik Zentrum, Stadtwerte Heidelberg etc., zu hören sind, wird am 1. November um 12 Uhr (Eintritt 3 Euro) eröffnet.



v.l.: Bürgermeister Dieter Mörlein, Tine Messerschmidt, Christian Wolf

Stadtbibliothek

Jahnstraße 1, Tel. 76 62 90 Fax 75 72 09

Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr

Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen



Start der Metropol-Card und Onleihe „metropolbib.de“ in der Stadtbibliothek Eppelheim!

Herzliche Einladung an die Bevölkerung Eppelheims und an die Kunden der Stadtbibliothek Eppelheim zur Auftaktveranstaltung der Einführung des neuen Leseausweises Metropol-Card und Einführung in die Onleihe „metropolbib.de“ am **Freitag, den 31.10.2014, um 14 Uhr, mit Bürgermeister Dieter Mörlein in der Stadtbibliothek Eppelheim.**

„Was ist die Metropol-Card“ – „Wie kann ich die Onleihe nutzen“ – „Und funktioniert mein E-Book-Reader bei Euch auch?“ – Diese und weitere Fragen werden an diesem Freitag in der Stadtbibliothek geklärt.

metropolbib.de 

Bürgermeister Dieter Mörlein spricht das Grußwort zur Eröffnung des Zugangs in die neue digitale Welt der Stadtbibliothek Eppelheim und bei anschließendem Kaffee und Kuchen und einem bunten Quiz quer durch die Bibliothek lässt sich das neue Angebot der Metropol-Card und der Onleihe „metropolbib.de“ angenehm erklären, ausprobieren und natürlich auch gleich nutzen!

Eine praktische und unterhaltsame Einführung in die Onleihe-Möglichkeiten und in E-Book-Reader und Tablet-PCs rundet das Programm ab. Bringen Sie gerne Ihre eigenen Geräte mit. Achten Sie dann bitte darauf, dass Sie auch das Ladekabel ihres Gerätes mitbringen!



**WILLKOMMEN
IM CLUB!**

Die Stadtbibliotheken in Eppelheim und Schwetzingen sind ab
24. Oktober 2014 neue Partner im Metropol-Card-Verbund.

Für einen Beitrag von lediglich 20 Euro können Sie zwölf Monate lang
26 Bibliotheken der Metropolregion Rhein-Neckar nutzen:

Stadtbücherei Bad Dürkheim · Gemeindebücherei Bobenheim-Roxheim · Gemeindebücherei Brühl
Gemeindebücherei Dossenheim · Stadtbibliothek Eberbach · Stadtbibliothek Eppelheim
Stadtbücherei Frankenthal · Bücherei Heddesheim · Stadtbücherei Heidelberg
Stadtbibliothek Hockenheim · Gemeindebücherei Ketsch · Stadtbibliothek Ladenburg
Stadtbücherei Lampertheim · Stadtbibliothek Ludwigshafen · Stadtbibliothek Mannheim
Mediothek Neckargemünd · Gemeindebücherei Nußloch · Gemeindebücherei Oftersheim
Bücherei Plankstadt · Stadtbibliothek Schriesheim · Stadtbibliothek Schwetzingen
Stadtbibliothek Sinsheim · Stadtbibliothek Speyer · Stadtbücherei Walldorf
Stadtbibliothek Weinheim · Stadtbibliothek Wiesloch

„Auf die Plätze - fertig - los!“ – Eröffnung der neuen Medienecke „Brett- und Kartenspiele“

– Neue Spielecke in der Stadtbibliothek –

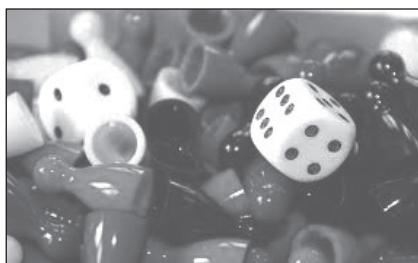
Die Stadtbibliothek Eppelheim bietet ihren Kunden ab sofort die Möglichkeit Brettspiele, Kartenspiele und Spiele für Jung und Alt auszulihen.

Am Samstag, den 08.11.2014, weihen wir die Spielecke zu den Öffnungszeiten zw. 10 und 13 Uhr ein:

Am besten mit der ganzen Familie vorbei kommen, Spiele ansehen, vor Ort ausprobieren und ausleihen! Außerdem können die Kinder, die am 08. Oktober zum Herbstbasteln da waren, ihre fertiggestellten Spiele an diesem Tag mit nach Hause nehmen.

Das Team der Stadtbibliothek freut sich auf kleine und große Spieler, die das neue Angebot der Bibliothek austesten möchten.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek: Mo + Fr: 13-18 Uhr, Mi: 10-18 Uhr, Sa: 10-13 Uhr; Di + Do: geschlossen; Tel.: 06221/76 62 90



Veranstaltungen der Stadt

THEATERENSEMBLE WILDFANG E.V.

Eppelheim

theaterensemble.wildfang@web.de
www.theater-wildfang.de

Theaterensemble "WILDFANG e.V." spielt im Foyer der Rudolf-Wild-Halle und in der Stadtbibliothek Eppelheim:

"Ein seltsames Paar"

Der von seiner Frau verlassene Ordnungsfanatiker und Hypochonder Felix Ungar will sich umbringen. Nach mehreren gescheiterten Versuchen landet er schließlich im Appartement seines Freundes, des schon geschiedenen Sportreporters Oscar Madison. Dort findet gerade die regelmäßige Pokerrunde statt. Nachdem Oscar und seine Freunde Felix beruhigt haben, beschließt Oscar, Felix bei sich aufzunehmen.

Dieser bringt zuerst mal die verlotterte Wohnung auf Vordermann und sorgt für Ordnung im Leben Oscars. Zunehmend geht er aber Oscar mit seinem Sauberkeitswahn auf die Nerven. Die Situation eskaliert, als Felix ein Rendezvous mit den beiden Schwestern Gwendolyn und Cecily Fink vermasselt.

Bei dieser Komödie bleibt kein Auge trocken und für beste Unterhaltung ist gesorgt.

Aufgrund der großen Nachfrage wird das Stück am Samstag, den 08. November, ein drittes Mal aufgeführt. Allerdings beginnt diese Vorstellung bereits um 19.30 Uhr und der Spielort ist die Stadtbibliothek Eppelheim, Jahnstraße 1, Eppelheim.

VVK: Rathaus, Zimmer 20, Tel. 794 402

Bücherpunkt am Rathaus, Tel. 7 57 00 53

Verschenken - verloren - gefunden - suchen

zu verschenken

Lfd. Nr. 1815 Tel.: 7 27 63 12 (AB)

1 Schreibtisch, Kiefer, 110x80 cm

Lfd. Nr. 1816 Tel.: 70 01 64

4 Dreier-Holz-Klapppläden

Lfd. Nr. 1817 Tel.: 77 67 73 18 o. 0172 7268618

Suchen für einen 5 Jahre alten Wellensittich neue/n Partner/in Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken oder etwas verloren bzw. gefunden, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht.

Tel. 794-401 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Senioren

Akademie für Ältere



Veranstaltungen vom 3. bis 7. November 2014

Montag, 03. November

07:45 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Gottfried Ehrenberg, Pfalznudel Gutting, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch., Die Habsburger, Kaiser Maximilian und die Kunst der Renaissance, Vortrag mit Film, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Heide Pfaff, Das tragische Leben des holländischen Malers Van Gogh, Diavortrag,

Dienstag, 04. November

09:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Günther Riedel, Sonne und Erde, Vortrag, 11:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Prof. Adolf Martin Ritter, Inspiratoren der Christenheit - Augustinus - Ein Kirchenvater für Tausend und mehr Jahre, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Werner Laessing, Franz Schupp, Frank Tischer, Aktuelle Politik, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Filmvorführung, Von der Weimarer Republik bis zur BRD der 70er Jahre, Die Wurzeln des Nationalsozialismus, Vortrag, 15:45 Uhr Bergheimer Straße 76, Heidrun Grauerholz-Heckmann, Marcel Proust - „Combray“ -

Mittwoch, 05. November

08:15 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Renate Bauer, Wolfram Janik, Haus an der „schwarzen Soole“, 12:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Gertraude Scheurlen, Philosophie - Zum Mitmachen, Philosophische Reihe, 14:00 Uhr Mannheim, Engelhorn-Reiß-Museum, Gerlinde Horsch, Die Habsburger, Kaiser Maximilian der I. Michèle von Itzenplitz, Ausstellungsbesuch im REM MA, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Wedigo Orłowsky, Rechtsgespräch, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Thomas Rohr, Das Alter finanziell meistern, Vortrag

Donnerstag, 06. November

10:15 Uhr Pforte zum Zentralbetriebshof HD-Hardtstraße 2, Hans Wisler, Zentralbetriebshof Heidelberg, 09:10 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Horst Karl Kunz, Klaus Haas, Oberabsteinach, 11:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Prof. Albrecht Germann, Kaiser Augustus, Kunst und Literatur, Teil 3, Vortrag mit Bildpräsentation, 14:00 Uhr Käthe Kollwitz Schule, Computertreff, Frau Raj, Herr Niebel, 14:30 Uhr Kamera, HD-Brückenstraße 26, N.N., Rosie, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Susanne Irmn, „Wunder - gibt's die?“, Vortrag

Freitag, 07. November

08:45 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Ingrid Becker, Fußgönheim, 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Wedigo Orłowsky, Islam, Koran, Scharia, Vortragsreihe, 11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Agnes Bennhold, Winfried Belz, Jerusalem - The East Side Story, Vortrag und Film, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Werner Kolb, Der dritte Oktober, Vortrag mit Bildpräsentation, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Marianne Acker, Die Salonkultur im 18. und 19. Jahrhundert, Diavortrag.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

		19.00	Jugendposaunenchor
		20.00	Posaunenchor
		20.00	Gesprächskreis „Kaum zu glauben“
Do	06.11.	14-17.30	Demenzkurs im ev. Gemeindehaus
		14.00	Senioren-Treff
Fr	07.11.	16.00	Picco-Pauli „Ahoi, ihr Landratten!“
		18.00	TEESTUBE - offener Jugendtreff „Singstar“
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis

Wochenspruch: Mi 6,8

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

Kirchen kino mit Lutherfilm

Am Mi., 30.10.14, dem Vorabend des diesjährigen Reformationstags, lädt die Evangelische Kirchengemeinde einmal wieder zum Kirchen kino ein. Um 19 Uhr wird der berühmte Film „Luther“ gezeigt. In der Kritik dazu heißt es: „Großes, emotionales und dramatisches Kino mit hochkarätigen Darstellern wie Joseph Fiennes („Shakespeare in Love“), Alfred Molina („Chocolat“), Bruno Ganz („Brot und Tulpen“), Sir Peter Ustinov u.a.“. Bei freiem Eintritt sind all die Jugendlichen (ab 12 Jahren) und Erwachsenen eingeladen, die sich in diesen Tagen nicht nur auf Halloween, sondern auch auf die Ursprünge der Reformation besinnen wollen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche



Homepage: www.ekiappelheim.de Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56,

E-mail: pfarramt@ekiappelheim.de

Unsere Kirche ist offen: Sa 10-12 Uhr

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros!

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

Kirchliche Nachrichten

Fr	31.10.	10-14	Ökumenische Kinderbibeltage im ev. Gemeindehaus
		19.00	Predigtgottesdienst zur Reformation mit dem Kirchenchor, Pfr. Schilling
So	02.11.	10.00	Predigtgottesdienst Pfrin Blázquez
		11.15	Taufgottesdienst getauft werden: Ogwu, Samuel Chiedu, Millgramm, Arvid Mathias, Partl, Samuel, Kerber, Mira Shobhana Sebastienne
		17.00	Konzert AGV in der Pauluskirche Messe in Es-dur „Missa Sancti Josephi“ Musikalische Leitung: Michael Weber Orgel: Peter Rudolf
		20.30	Meditation
Mo	03.11.	18.00	Werkkreis
		19.30	Veranstaltungsreihe: „Christen im Widerstand“ Heute Vortrag: „Dietrich Bonhoeffer - Theologe im Widerstand“ mit Dennis Dietz, Doktorrand an der Theol. Fakultät HD
Di	04.11.	17.00	Besuchsdienstkreis
		18.00	Ökumenischer Bibelgesprächskreis
		19.30	Kigo-Treffen zur Vorbereitung des Krippenspiels
Mi	05.11.	10.00	Gottesdienst im Haus Edelberg Pfrin. Blázquez
		15/16.45	Konfirmanden Unterricht
		18.00	Frauenkreis Frau Dr. Elisabeth Dahlhaus spricht über das Konstanzer Konzil

Zum Reformationstag 2014



Kirchen kino

„Martin Luther“

Donnerstag, 30.10.2014, 19 Uhr

Pauluskirche Eppelheim, Hauptstraße 56



Spielfilm Deutschland 2003,
123 min; ab 12 Jahren.

Eintritt frei.



„Du beklagst dich, dass durch das Evangelium unsere Welt in Aufruhr versetzt wird ...“ Gottesdienst zum Reformationstag am 31. Oktober 2014

In diesem Jahr feiern wir – wie im vergangenen Jahr - am Reformationstag einen Abendgottesdienst „unter der Woche“. Der Gottesdienst am Freitag, 31. Oktober 2014, beginnt um 19.00 Uhr in der Pauluskirche und wird vom Evangelischen Kirchenchor mitgestaltet.

Wir wollen mit Hilfe des bekannten Bildes von Lucas Cranach „Martin Luther als Prediger“ zurückblicken und der verwandelnden, revolutionären Kraft des Evangeliums nachspüren. Martin Luther beschrieb die Wirkung des Evangeliums mit den Worten: „Du

beklagst dich, dass durch das Evangelium unsere Welt in Aufruhr versetzt wird. Es wird geantwortet: Gott sei Dank!“.

Doch wo und wie spüren wir heute noch die verwandelnde Kraft des Evangeliums? Begeben wir uns auf Spurensuche am Reformationsstag 2014! Herzliche Einladung!

Veranstaltungsreihe zur Friedensdekade

Christen im Widerstand

Anlässlich der Gedenktage 100 Jahre Beginn des 1. Weltkriegs und 75 Jahre Beginn des 2. Weltkriegs lädt die Evangelische Kirchengemeinde zu einer dreiteiligen Veranstaltungsreihe „Christen im Widerstand“ ein.

Am Mo., 03.11.2014, 19.30 Uhr findet im Evangelischen Gemeindehaus (Hauptstr. 56) ein Vortragsabend statt zum Thema „Dietrich Bonhoeffer - Theologe im Widerstand“. Der Vortrag wird neben der historischen Bedeutung Bonhoeffers als Widerstandskämpfer dessen theologisches Vermächtnis beleuchten. „Gerade bei Bonhoeffer sind Leben und Denken so eng verbunden, dass sich seine außergewöhnliche Biographie letztlich nur im Lichte seines theologischen Werks lesen lässt und umgekehrt dieses von den tief greifenden Erfahrungen seines Lebens durchdrungen ist.“ – so der Referent des Abends, Dennis Dietz, Doktorand an der Theol. Fakultät Heidelberg.

Am So., 09.11.2014, lädt die Kirchengemeinde um 18 Uhr zu einem Atempausen-Gottesdienst in die Pauluskirche (Hauptstr. 56) ein. Dieser wird sich unter dem Motto „Befreit zum Widerstehen“ dem Leben und Wirken des Theologen Hermann Maas widmen. Der evangelische Pfarrer und Pionier des jüdisch-christlichen Dialogs wirkte lange in Heidelberg und war später Prälat der badischen Landeskirche. Sein politisches Engagement galt zeitweilig der friedlichen Verständigung der Völker und Religionen und hatte in der Zeit des Nationalsozialismus einen Schwerpunkt auf der Hilfstätigkeit zugunsten verfolgter Juden. Der Blick auf seine Person soll dabei helfen, im Atempausen-Gottesdienst die Frage nach christlichem Widerstand zu bedenken. Dieses Nachdenken mündet an diesem Abend in ein Friedensgebet.

Die dritte Veranstaltung findet am Mo., 10.11.2014, 19.30 Uhr, ebenfalls in der Pauluskirche statt; im Kirchenkino wird der Film „Bonhoeffer - die letzte Stufe“ gezeigt, der die Lebensgeschichte des lutherischen Theologen und Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffer erzählt. Der Eintritt ist frei.

„Der Andere Advent“

Der beliebte Kalender ist ab sofort im Pfarramt wieder erhältlich **„Hoch und blau schweigen die Himmel in schneekalter Nacht golden und nah künden die Lichter vom göttlichen Glanz“** - Schenken auch Sie dem Glanz einen Blick.

Vom 29. November bis 6. Januar begleitet „Der Andere Advent“ seine Leserinnen und Leser mit Texten und Bildern, die aufleuchten lassen, was uns an Weihnachten wirklich erwartet.

12 Minuten Stille - gönnen Sie sich jeden Tag diese kleine Kalenderzeit!

Von Wegen durch die Welt und zu Gott erzählen Gedichte und Geschichten von Hilde Domin, Arno Geiger, Eckart von Hirschhausen und Meister Eckart sowie vielen anderen. Lebendige Bilder bringen Farbe in den Advent – und am Nikolaustag erwartet Sie ein farbenfrohes Geschenk.

Hunderttausende Menschen machen mit – zwischen Büsum und Biberach, Elbsandsteingebirge und Schwarzwald, sogar in Kanada und Tansania. Alle sind miteinander unterwegs. Auch wenn die Zugänge verschieden sein mögen: Einer liest den Anderen Advent am Morgen nach dem Aufstehen und nimmt einen Richtungsweiser mit in den Tag. Eine andere freut sich auf behagliche Minuten im Sessel am Abend. (Preis 8,- Euro)

Ökumene Eppelheim:

Lebendiger Adventskalender - Wer macht mit?

Am 1. Advent soll auch in diesem Jahr wieder der „Lebendige Adventskalender“ in Eppelheim beginnen. Er wird koordiniert von den beiden Kirchengemeinden. An möglichst vielen Abenden bis Weihnachten soll um 18 Uhr eine kleine Adventsfeier für Kinder, Familien und andere Interessierte stattfinden – entweder bei einer Familie zuhause (im Haus oder vor dem Haus) oder in oder bei einer öffentlichen Einrichtung (Kindergarten, Schule, Gemeindehaus). Ein Lied, eine Geschichte, Kerzenschein, ein Bild, vielleicht eine Tasse Tee oder Kinderpunsch, manchmal auch eine kleine Bastellei – so kann man auf einfache, aber schöne und wertvolle Weise den Advent gemeinsam begehen und sich auf Weihnachten vorbereiten und einstimmen.

Wer möchte dieses Jahr (wieder) Gastgeber sein?

Wir rufen Einrichtungen, Gruppen und Einzelpersonen auf, mitzu-

machen. Meldungen (baldmöglichst, aber spät. bis 15. November) bitte an Gemeindediakonin Margit Rothe (Tel. 75 70 236 mit Anrufbeantworter oder m.rothe-eppelheim@t-online.de) oder über die Pfarrämter.

Frauenkreis: Vortrag über Konstanzer Konzil mit Frau Dr. Dahlhaus

Am 05.11.1414, vor 600 Jahren, versammelte sich die größte Synode des Mittelalters im Konstanzer Münster. Schwierige Aufgaben harrten einer Lösung: Die Spaltung der Kirche in die Anhängergruppen dreier rivalisierender Päpste sollte überwunden, die Kirche an Haupt und Gliedern reformiert und der wahre Glaube gefestigt werden. Für vier Jahre wurde Konstanz zum Nabel Europas. Über die vielen Geschichten, die das Konzil von Konstanz schrieb, berichtet Dr. Elisabeth Dahlhaus am 05.11., um 18 Uhr, im Frauenkreis.

GESUCHT

- Schaumstoff-Isomatten
- Soldaten-Verkleidung

Die evangelische Jugend braucht die Matten (bitte keine aufblasbaren!) für Open-Air- und andere Veranstaltungen „ohne Stühle“. Soldaten-Helme, - Brustpanzer und -Schilder werden für Krippenspiele benötigt (als Ausstattung für römische Soldaten). Bitte werfen Sie diese Dinge nicht weg, sondern geben Sie sie im Evang. Pfarramt, Hauptstr. 56 ab. Danke!

Katholische Kirche

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02
Homepage: www.se-chr.de
E-Mail: stjoseph@se-chr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr

Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa.	01.11.	09.30 15.00	Hl. Messe zum Hochfest Andacht für die Verstorbenen in der Friedhofskapelle mit anschl. Gräbersegnung (Friedhof) unter Mitwirkung des Kirchenchores u. der Frauenschola
So.	02.11.	09.30	Hl. Messe zum Gedenktag - Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
Di.	04.11.	08.30 18.00	Hl. Messe (Josephskirche) Rosenkranzgebet

Pfaffengrund

Sa.	01.11.	15.00	Andacht für die Verstorbenen in der Friedhofskapelle mit anschl. Gräbersegnung (Friedhof)
So.	02.11.	11.00	Hl. Messe zum Gedenktag - Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

Wieblingen

Sa.	01.11.	11.00	Hl. Messe zum Hochfest mit anschl. Gräbersegnung unter Mitwirkung des Kirchenchores
-----	--------	-------	---

Treffpunkte

Di.	04.11.	14.00	Treffen der Senioren (FH)
Do.	06.11.	20.00	Kirchenchor (FH)

Neuapostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Wieblingen

Kirche: Im Sandwingert 103, 69123 Heidelberg-Wieblingen,
Gemeindevorsteher Tel. 06203-85980, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

Do.	30.10.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So.	02.11.	09.30	Gottesdienst zum Gedächtnis an Entschlafene in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Di.	04.11.	20.00	Chorprobe in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Do.	06.11.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103, durch Bezirksevangelist Rainer



		Lang
Fr.	07.11.	10.00
		Eltern-Kind-Singen in der Kirche Wiesloch, Beethovenstraße 1 kidsAktiv: Lesenacht in der Kirche Wiesloch, Beethovenstraße 1
Sa.	08.11.	18.00
		Chorkonzert in der Kirche Mannheim, Mose- selstraße
So.	09.11.	09.30
		Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwin- gert 103
		11.00
		Andacht im Seniorenzentrum "Kranichgar- ten", Kranichweg 51, HD-Pfaffengrund
Do.	13.11.	20.00
		Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwin- gert 203

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher Gebärdensprache, Freitag, 18.45 Uhr, Samstag, 17 Uhr - Sonntag, 10 Uhr, Sonntag, 17 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.

Schulen und Kinderbetreuung

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule



Im „Globalen Klassenzimmer“ in Heidelberg

Am Montag, den 06. Oktober 2014, gingen wir, die beiden Reliklassen 4a & 4b, mit unseren ReligionslehrerInnen Frau Hobrecker und Frau Hübler ins „Globale Klassenzimmer“ nach Heidelberg. Frau Verclas hat uns auch begleitet. Dort fand ein Workshop zum Thema „Die Welt deckt unseren Tisch“ statt.

Wir haben verschiedene Spiele gemacht. Bei einem Spiel waren wir die Menschen auf den verschiedenen Kontinenten und unsere Lebensmittel waren Nüsse. Die Nüsse wurden auf die Kontinente, also an uns, verteilt. Obwohl auf dem einen Kontinent sehr viele Kinder waren, bekamen die Kinder dort nur wenige Nüsse. Auf einem anderen Kontinent bekamen drei Leute sehr viele Nüsse. Wir haben genau gesehen, welcher Kontinent reich und welcher arm ist.

Mit einem anderen Spiel haben wir gelernt, von woher Obst und Gemüse überhaupt kommt, bis wir es in den Geschäften sehen und kaufen können.

Wir konnten uns auch verschiedene Bilder aussuchen, die alle etwas mit Essen oder Lebensmitteln zu tun hatten. Man soll darauf achten, dass man Essen nicht einfach wegwirft. Es ist wichtig, dass man nicht zu dick oder zu dünn ist.

Auf der Rückfahrt war es in der Straßenbahn etwas eng.

Für die Reliklassen 4a/4b von Max, Clara, Cosima und Victoria



Kath. Kindergarten St. Elisabeth

Kath. Kindergarten St. Elisabeth

Passend zu unserem Jahresthema „Gesunde Ernährung“ und passend zum Herbst, besuchte die Bärengruppe am Freitag, den 17.10.2014, den Obsthof der Familie Gieser auf den Kurpfalzhöfen. Nachdem wir angekommen waren, führte uns Herr Gieser über den Hof. Zuerst bekamen wir den Hofladen mit den verschiedenen Apfelsorten gezeigt. Danach führte uns Herr Gieser zum Kühlhaus, in dem die Äpfel über den Winter gelagert werden. Wir durften sogar ein Stück in das Kühlhaus hineinlaufen, um zu spüren, wie kalt die Äpfel gelagert werden müssen, um sie bis zur nächsten Apfelsaison frisch zu halten und verkaufen zu können. Nachdem wir den Hof gesehen hatten, durften wir einige Apfelsorten probieren, um den Unterschied zwischen ihnen herauszufinden. Einige Äpfel waren sehr sauer, sodass wir uns schütteln mussten, andere hingegen schmeckten eher süßlich. Nachdem wir die Äpfel gekostet hatten, bot uns Herr Gieser noch frischgepressten Apfelsaft an. Jetzt ging es an die „Arbeit“: Wir fuhren auf das Feld, mit den Apfelplantagen und durften gemeinsam mit Herrn Gieser die Apfelsorte „Fuji“, welche als letzte geerntet wird, ernten. Das hat uns so großen Spaß gemacht, dass wir einige Kisten mit Äpfeln gefüllt haben.

Die Kinder und Erzieherinnen bedanken sich recht herzlich bei Familie Gieser für den schönen Vormittag auf ihrem Obsthof!



Renovierung des Kindergartens St. Elisabeth

Seit April waren nicht nur die Kinder und Erzieherinnen im Kindergarten, sondern auch viele verschiedene Handwerker. Jede Gruppe musste wegen der Renovierung ihres Gruppenraumes für jeweils zwei Wochen in den Turnraum umziehen. Gemeinsam mit den Kindern und den Eltern wurde der Gruppenraum komplett ausgeräumt. Während unserer Zeit im Turnraum hat sich in unseren Gruppenräumen viel getan: Wir bekamen neue Akustik-Decken mit neuen Lampen, die Wände und Türen, sowie auch die Schrankwände wurden nach Wunsch der jeweiligen Gruppen gestrichen. Zusätzlich bekam jede Gruppe neue Spielteppiche. Nachdem unsere Gruppenräume fertig waren und wir uns darüber sehr gefreut hatten, haben die Handwerker Anfang August mit der Renovierung der Flure begonnen. Mit großer Spannung auf das Ergebnis sind wir in die Sommerferien gegangen. In dieser Zeit hat sich in unserem Kindergarten sehr Vieles getan, denn als wir zurückkamen, haben wir uns gefragt, ob wir überhaupt noch im richtigen Kindergarten sind?! Der Flur erstrahlte in neuem Glanz mit neuen Garderoben, einem helleren Anstrich und Akustik-Decken. Vor kurzem bekamen wir noch eine weitere Überraschung: Es wurden im Flur bunte Pinnwände montiert, an die die Kunstwerke der Kinder gepinnt werden können. Aber nicht nur der Flur und unsere Gruppenräume wurden renoviert, sondern auch der Turnraum, der Personalraum, das Büro, die Küche und alle Türen im Kindergarten haben einen neuen Farb-anstrich bekommen. Vor zwei Tagen wurde zusätzlich zu unserem bisherigen Treppengeländer ein Kinderhandlauf montiert.

Am Freitag, den 28.11.2014, findet von 15.30-18:00 Uhr ein Tag der offenen Tür bei uns statt, sodass wir ihnen mit

viel Freude unseren „neuen“ Kindergarten präsentieren können. Die Kinder und Erzieherinnen bedanken sich bei der kath. Kirchengemeinde St. Joseph, der Stadt Eppelheim, allen Handwerkern und Helfern, die uns so tatkräftig unterstützt haben.

Ev. Kindertagesstätte



„Utz – der Unglücksritter“

Das Leben der Ritter war nicht immer leicht. Der Ritter Utz machte sich auf die Suche nach einem Schatz, wollte einen Drachen erlegen und eine Prinzessin befreien. Dabei erlebte er spannende Augenblicke – aber auch ein glückliches Ende seines Abenteuers. Die Handlung zog mit Wortspiel – und Witz die Kinder in ihren Bann. Die Kulisse war liebevoll im Ritterstil ausgestaltet und effektiv beleuchtet, Musik und Gesang waren live. Sogar einen echten Dudelsack konnten wir hören und bestaunen. Alle Kindergartenkinder hatten viel Spaß und sehr aufregende Momente bei der Darbietung des Tearticolo-Figurentheaters am 07.10.2014. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Puppenspielern für die gelungene Vorstellung.

Psychologische Beratungsstelle

Konrad-Adenauer Ring 8, 69214 Eppelheim, Tel. 06221 76 58 08

Kurzberatung in Eppelheim

Kurzberatung ist ein Angebot unserer Stelle für Eltern aus Eppelheim und Umgebung und bedeutet schnell und unbürokratisch bei Erziehungsfragen fachlichen Rat zu bekommen. Die Beratung dauert 1/2 Stunde und findet anonym und ohne Wartezeit statt. Sollte sich im Laufe der Kurzberatung herausstellen, dass ein größerer Bedarf besteht, wird gemeinsam entschieden, was zur weiteren Unterstützung sinnvoll wäre.

Termine für Kurzberatung

Mittwoch, 12.11.2014, Evang. Kindertagesstätte Friedrich Fröbel, Otto-Hahn-Straße 1 a, 69214 Eppelheim, Tel.: 76 52 70

Jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr, InteressentInnen melden sich bitte in dem entsprechenden Kindergarten.

Volkshochschule



Bildung bringt Farbe ins Leben! Schnell anmelden!

1223 Internetrecht

Am 07.11.2014, 20:00 – 21:30 Uhr, Frank Richter

1431 Das religiöse Denken im Monotheismus – Judentum, Christentum, Islam

Am 07.11.2014, 18:15 – 19:45 Uhr, Dr. phil. Ralf W. Zuber

3112 Basisch Kochen

Am 13.11.2014, 18:00 – 21:00 Uhr, Karin Kelnhofer

3217 Yoga Nidra

Ab 14.11.2014, 19:00 – 20:30 Uhr, Karin Kelnhofer

3144 Italienische Spezialitäten aus dem Backofen

Am 25.11.2014, 18:30 – 21:30 Uhr, Paola Autz

2403.01 Weihnachtsfilzen

Am 27.11.2014, 18:30 – 21:30 Uhr, Christina Schmidt

1741.03k Babysitterdiplom in Eppelheim

Für Jugendliche ab 13 Jahren

Am 29.11.2014, 10:30 – 15:30 Uhr, Susan Hänggi

2412.01 Nähen modischer Kleidung

Ab 03.12.2014, 19:00 – 21:15 Uhr, Manuela Moede

Infos und Anmeldung unter 911 911 und www.vhs-hd.de.

Natur und Umwelt

KliBA



Energiespartipps für den Herbst Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Der goldene Herbst wirft schön langsam seine Blätter ab und läutet die kalte Jahreszeit ein. Die Heizperiode beginnt.

Heizungswartung

Die neue Heizsaison beginnt. Spätestens jetzt sollten Sie die Wartung der Heizungsanlage durchführen lassen. Die jährliche Heizungswartung spart bis zu 10 Prozent Energie. Lassen Sie die Wartung nur durch Fachleute durchführen und entscheiden Sie sich nicht ausschließlich nach den Wartungskosten. Nur eine fachgerechte Durchführung, nur vollständig gereinigte Kessel und Brenner sowie erneuerte Verschleißteile wie z.B. Düsen und Filter senken ihre Heizkosten und vermindern das Risiko eines Heizungsausfalls in der kalten Jahreszeit. Ein Tipp: Lassen Sie sich auf der Rechnung die Lohnkosten extra ausweisen. Hausbesitzer können 20 Prozent dieser Kosten, max. bis zu 1.200 Euro, von der Steuer absetzen.

Heizungspumpe bei Bedarf austauschen

Wissen Sie, wie ihre Heizungspumpe aussieht und kennen Sie deren technische Daten? Wenn bei Ihnen zu Hause noch eine alte, unregelmäßige Pumpe arbeitet, ist es höchste Zeit für deren Austausch. Seit einiger Zeit gibt es intelligente Pumpen, die sich automatisch auf den tatsächlichen Bedarf einstellen. Der Austausch der alten Pumpe durch eine neue Hocheffizienzpumpe spart bis zu 100 Euro Stromkosten pro Jahr und amortisiert sich in kürzester Zeit.

Elektronische Heizkörperthermostate

In der dunklen Jahreszeit verbringt man wieder mehr Zeit im Haus. Jetzt ist Zeit sich mit Dingen zu beschäftigen, „die man immer schon mal machen wollte“. Austausch alter Thermostatköpfe gegen elektronische Thermostatventile kann auch ein Nichtfachmann schnell erledigen. Diese sind dann noch zu programmieren und wieder können dadurch bis zu 10 Prozent Heizkosten gespart werden. Programmieren heißt hier einfach die Zeiten einstellen, in denen nicht die volle Raumwärme benötigt wird. Tipp: Diese Thermostate sind auch für Mieter geeignet, da diese in die neue Wohnung mitgenommen werden können. Übrigens erkennen gute Thermostate auch offene Fenster und schließen beim Lüften die Heizkörper automatisch.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Thomas Hennig ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächsten Beratungen im Rathaus Eppelheim, Zimmer 36, 2. OG, am **Mittwoch, den 12.11.2014, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 06221 794603 (Herr Peter Schmitt). E-Mail: p.schmitt@eppeleheim.de**. Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!

Parteien

Bündnis 90/DIE GRÜNEN www.gruene-eppeleheim.de



„Wir brauchen keine Bahnstadt“

„Wir fühlen uns an der Nase herumgeführt“, reagiert die Grünen-Fraktion auf die jüngsten Vorgänge um den alten Bahndamm. Auch der zweite Anlauf des Gemeinderats, für das Gelände einen Bebauungsplan mit Veränderungssperre auf den Weg zu bringen, ist gescheitert. Weil die Stadtverwaltung eine wichtige Frist verstreichen ließ, musste das Landratsamt Anfang Oktober einer Voranfrage für einen zweiten umstrittenen Supermarkt stattgeben. Damit ist nicht nur der Beschluss des Gemeinderats erneut hinfällig. Es droht eine großflächige Bebauung, die eigentlich keiner will. Und: Auch mögliche Pläne für einen Fuß- und Radweg wären damit endgültig passé.

Die Grünen: „Der Gemeinderat wird hingehalten, Beschlüsse nicht umgesetzt. Derweil wird potentiellen Investoren in die Hände gespielt. Die Stadt droht ihre Planungshoheit zu verlieren.“ Gemeinsam mit der SPD-Fraktion haben die Grünen deshalb beantragt, gegen den Bescheid Widerspruch einzulegen. „Das Vorhaben steht dem Wohl der Allgemeinheit entgegen. Der Markt rückt zu nahe an das Wohngebiet in der Rathenaustraße heran. Gesunde Wohnverhältnisse sind dadurch nicht gegeben“, heißt es unter anderem in der Begründung.

„Wir Grüne setzen uns weiterhin für den Erhalt des Grünstreifens und die Errichtung der Maulbeerallee ein“, so die Grünen-Fraktion. „Davon profitieren alle Bürger. Zur Umsetzung müssen alle Optionen über Landes- und Bundesförderung geprüft werden. Dies

kann durchaus mit der Bahn zusammen entwickelt werden. Was Eppelheim nicht braucht, ist eine neue Bahnstadt. Wir brauchen stattdessen mehr Lebensqualität und Naherholungszonen.“

Die Fraktion weiter: „Der alte Bahndamm erfüllt eine wichtige Funktion als Lärmpuffer zum Gewerbegebiet, sorgt für Frischluft an heißen Tagen und ist einer der letzten Rückzugsräume für Tiere und Pflanzen in Eppelheim. Wegen der Gemengelage ist das Gelände weder für Gewerbe noch für Wohnen geeignet. Die bereits bestehenden Konflikte würden sich verschärfen. Ein Heranrücken der Wohnbebauung an das Gewerbegebiet würde die bestehenden Firmen in ihrer Betriebstätigkeit einschränken. Zudem müssten größere Ausgleichsflächen geschaffen werden, die zu Lasten der Landwirtschaft gingen.“

Nächste Mitgliederversammlung

Die nächste Mitgliederversammlung des Ortsverbandes von Bündnis'90/DIE GRÜNEN Eppelheim findet am Mittwoch, den 05.11.2014 statt. Auf der Tagesordnung steht u.a. der aktuelle Entwicklungsstand zum Bahndamm. Wie immer ist auch Gelegenheit, sich über weitere aktuelle kommunalpolitische Themen zu informieren. Freunde, Mitglieder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Wann: Mittwoch, den 05. November 2014, 19:30 Uhr

Wo: Restaurant Sole d'oro, Nebenzimmer, Seestraße 52

CDU www.cdu-eppelheim.de

CDU

Die Monatsversammlung im Oktober

...stand im Zeichen der Landtagswahl 2016. Seit 22 Jahren ist Finanzminister a. D. Gerhard Stratthaus unser Landtagsabgeordneter in Stuttgart. Schon vor drei Jahren hat er angekündigt, bei der kommenden Wahl nicht mehr anzutreten. Bei der Monatsversammlung im Oktober hatten die Mitglieder der CDU Eppelheim und Interessierte erstmals im Wahlkreis Schwetzingen/Hockenheim die Möglichkeit, beide Kandidaten um die Nachfolge von Stratthaus an einem Abend kennen zu lernen. Dr. Eva Gredel aus Brühl und Thomas Birkenmeier aus Neulussheim waren in den Franziskushof gekommen um sich vorzustellen.

Thomas Birkenmeier ist 41 Jahre alt, seit 12 Jahren verheiratet und hat 2 Kinder. Der Diplom-Geograph ist seit März 2001 für die MVV Enamic Regioplan GmbH tätig im Bereich Kommunale Dienstleistungen als Projektleiter Vertrieb, Kundenbetreuer, zeitweise Geschäftsführer und seit 2011 zusätzlich Flächenakquisiteur im Bereich Windenergie in Süddeutschland.

Seine Hobbys sind Politik, Lesen, und Tischtennis. Seit vielen Jahren engagiert er sich in der Jugendarbeit des TTC Hockenheim. Ehrenämter: Seit 2012 im Kinderschutzbund (Kassenwart), Mitglied im CDU-Kreisvorstand, seit 2012 Mitglied im Landesfachausschuss für Verkehr der CDU, Mitglied im Bürgerhilfe-Verein Neulussheim, seit 2009 Gemeinderat und stellvertretender CDU-Fraktionssprecher in Neulussheim und Kreisrat (stellvertretender Sprecher im Ausschuss für Umwelt und Technik) der Verwaltungsgemeinschaft Hockenheim, Altlußheim, Neulussheim und Reilingen. Bei der Bürgermeisterkandidatur in der Gemeinde Neulussheim 2008 erreichte Birkenmaier 41,36 %.

Frau Dr. phil. Eva Gredel ist 30 Jahre alt, verheiratet und lebt in Brühl. Sie kommt aus einer Unternehmerfamilie und ist seit 2012 Akademische Mitarbeiterin am Lehrstuhl Germanistische Linguistik und Dozentin für Wirtschaftskommunikation und die Ausbildung von Gymnasiallehrern im Fach Deutsch tätig. Ihre politische Karriere begann 2004 mit der Wahl zur Gemeinderätin in Brühl.

Neben ihrer Tätigkeit im Kreisvorstand der CDU ist sie im Landesvorstand der Frauen Union Baden-Württemberg. 2012 wurde sie Vorsitzende der CDU Brühl/Rohrhof und ein Jahr später Kreisvorsitzende der Frauen Union Rhein-Neckar. Im gleichen Jahr wurde sie Stellvertretende Vorsitzende im Landesfachausschuss „Wissenschaft, Forschung, Kunst“ der CDU Baden-Württemberg. Seit der Kommunalwahl im Frühjahr ist sie Kreisrätin. In ihrer Freizeit spielt sie Klarinette im Musikverein Brühl - Brühler Bläserakademie e.V.

Den Vorstellungen schlossen sich die Delegiertenwahl für Wahlkreisdelegiertenversammlung im Frühjahr 2015 und eine Diskussionsrunde an. Zum Abschluss bedankte sich der Vorsitzende des Stadtverbandes der CDU Eppelheim Volker Wiegand bei beiden Kandidaten mit einem kleinen Geschenk.



v.l.n.r.: Volker Wiegand, Dr. Eva Gredel, Thomas Birkenmeier

Einladung zur Feierstunde: 25 Jahre Mauerfall

Herzlich lädt die CDU Eppelheim zusammen mit dem CDU Kreisverband Rhein-Neckar und der CDU Edingen-Neckarhausen alle Mitglieder zu einer Feierstunde ein.

Wir feiern den 25. Jahrestag des Mauerfalls am Freitag, den 07. November 2014, um 19.00 Uhr, im Schloss Neckarhausen, Hauptstraße 389, 68535 Edingen-Neckarhausen. Wir freuen uns auf einen interessanten und lebensnahen Festvortrag des Publizisten und Politologen Dr. Wolfgang Welsch. Wolfgang Welsch ist am 05. März 1944 in Ost-Berlin geboren. Wegen eines Fluchtversuches und eines Dokumentarfilms über das SED-Regime saß er wegen Hochverrates mehrere Jahre in Haft. 1971 wurde er von der Bundesrepublik Deutschland freigekauft. Er begann mit dem Aufbau einer Fluchthelferorganisation und ermöglichte 200 Menschen die Flucht aus der DDR. Bitte melden Sie sich bei Teilnahme unter 06221/608020 oder birgit.fritz@cdu-rheinneckar.de bis zum 04.11.2014 an.

„Gerät die Welt aus den Fugen?“

Dieser Titel steht über dem Abend, für den wir Pfarrer Johannes Brandt als Referenten gewonnen haben. Seit Monaten bestimmen Berichte von Kriegen und Krisen die Nachrichten. Welche Antwort gibt die Kirche auf drängende Fragen der Menschen. Der Stadtverband der CDU Eppelheim lädt zu dieser öffentlichen Veranstaltung am Dienstag, 11. November 2014 um 20.00 Uhr, in das Kath. Gemeindezentrum St. Franziskus in die Blumenstraße 33 ein. Dem Vortrag schließt sich eine Diskussionsrunde an.

SPD www.spd-eppelheim.de



Ereignisreicher Ausflug ins Europaparlament

SPD Ortsvereine aus Eppelheim, Oftersheim und Plankstadt besuchen Europaabgeordneten Peter Simon an seiner Wirkungsstätte

Mit einem Besuch des Europaparlaments in Straßburg ließen die SPD-Ortsvereine Eppelheim, Oftersheim und Plankstadt eine langjährige und fast eingeschlafene Tradition wieder aufleben. Auf dem gemeinsamen Herbstausflug konnte eine Abstimmung von der Besuchertribüne aus miterlebt werden, um anschließend mit dem Mannheimer Europaabgeordneten Peter Simon über seine Arbeit zu diskutieren.

Unter dem frischen Eindruck der imponierende Kulisse des bis auf den letzten Sitz gefüllten Plenarsaals und der in mehr als 20 Sprachen simultan übersetzten Wortbeiträge im Parlament wurde die 30-köpfige Besuchergruppe aus der Kurpfalz anschließend von Peter Simon begrüßt. Seine kommunale Erfahrung aus Mannheim war stets präsent, als er über das geplante Freihandelsabkommen mit den USA berichtete und auch kritische Fragen ansprach, etwa zu einer möglichen Privatisierung der kommunalen Wasserversorgung. Seine Gäste verließen das Hohe Haus mit der sicheren Überzeugung, dass er ihre Interessen auf europäischer Bühne bestens vertritt.

Neben der Politik kamen in Straßburgs Altstadt auch Kultur und Stadtgeschichte sowie das Kulinarische nicht zu kurz. Der von den Teilnehmern als gelungen empfundene Ausflug ist zugleich inhaltliche Einstimmung auf eine Veranstaltung mit Peter Simon am 6. November in Oftersheim:

Wachstumschance oder Chlorhuhngefahr?

Peter Simon, SPD-Europaabgeordneter, diskutiert über die Verhandlungen zum Freihandelsabkommen TTIP am Donnerstag, den 06. November um 20 Uhr in Oftersheim, Bürgersaal (Eichendorffstr. 2)



SPD www.jusos-eppelheim.de



Gegen Mobbing von Betriebsräten – Der Jusovorsitzende Sebastian Sandrisser nahm an der Veranstaltung im Mannheimer Gewerkschaftshaus teil

Um Bossing und Mobbing von aktiven GewerkschafterInnen und Betriebsräten ging es am Samstag, den 11. Oktober 2014, im Mannheimer Gewerkschaftshaus bei der Konferenz „Betriebsräte im Visier“. Es war bundesweit die erste Tagung, die sich ausschließlich mit diesem immer bedrohlicher werdenden Phänomen auseinandersetzte. Die Veranstaltung wurde unterstützt von der IG Metall Mannheim & ver.di Rhein-Neckar. In einer schriftlich übermittelten Stellungnahme begrüßte der Schriftsteller Günter Wallraff die Initiative zu dieser Konferenz. Etwa 80 KollegInnen, die meisten davon Betriebs- & Personalräte, hatten den Otto-Brenner-Saal gefüllt. Sie waren vor allem aus Mannheim und der Kurpfalz, aber auch aus Karlsruhe, Stuttgart, Frankfurt am Main, Köln, Oberhausen und Berlin gekommen. Das Komitee Solidarität gegen BR-Mobbing wollte als Organisator der Tagung ein Zeichen setzen. Die Darstellung und Analyse der Angriffe auf aktive BelegschaftsvertreterInnen sollte mit einer besseren Vernetzung der Gegenwehr verknüpft werden. Elmar Wiegand, Mitglied der Initiative Arbeitsunrecht und Mitverfasser der Studie „Union Busting in Deutschland“ stellte kenntnisreich und klar die Entwicklung des systematischen Kampfes gegen Betriebsräte und gewerkschaftliche Organisation in den letzten Jahrzehnten dar. Von BR-Mobbing persönlich betroffene KollegInnen berichteten eindrücklich über die skandalösen Methoden und die existenzbedrohenden Folgen dieser Form von Unternehmerattacken. Albrecht Kieser von work-watch, einer von Günter Wallraff unterstützten Initiative, schlug in einem Impulsreferat fünf Schritte für einen spürbaren Widerstand gegen die Mächtschaften der BR-Mobber und ihrer juristischen Berater vor. Klaus Stein, Zweiter Bevollmächtigter der IG Metall Mannheim, sicherte den TeilnehmerInnen der Konferenz alle erdenkliche Unterstützung bei der weiteren Bekämpfung von BR-Mobbing zu. Ein mitreißender musikalischer Beitrag rundete den Tag ab.

Es war eine sehr gelungene Veranstaltung die mehr als deutlich macht, wie dreist viele Unternehmen gegen Betriebsrätinnen und Betriebsräte vorgehen. Leider wird dies von der Öffentlichkeit noch nicht so stark wahrgenommen, deshalb finde ich es gut, dass

durch solche Veranstaltungen und einer gemeinsamen Strategie zur Gegenwehr auf diese zunehmende Problematik hingewiesen wird“, so der Jusovorsitzende Sebastian Sandrisser.

Vereine und Verbände

AGV Eintracht 1844 e.V.



PROJEKTCHOR
BIG BAND HUMBOLDT-REAL-SCHULE UND STADTKAPELLE EPPELHEIM

Messe in Es-dur

Missa Sancti Josephi
Johann Georg Albrechtsberger 1736-1809

An der Orgel: *Peter Rudolf*

Musikalische Leitung:
Michael Weber

**Sonntag, 02. November 2014,
17 Uhr**

Evang. Pauluskirche Eppelheim



Der Eintritt ist frei! Spenden sind willkommen!

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



**Nächstes AWO-Treffen mit Freunden am Montag,
03. November 2014, ab 14.30 Uhr, im Rathauskeller.**

Generationenübergreifende Kooperation mit den Eppelheimer Jusos beim diesjährigen Minigolfturnier ergab grosszügige Spende für die AWO

Jusovorsitzender Sebastian Sandrisser übergab Spendenerlös für den AWO Treff im Rathauskeller

Beim AWO-Treff mit Freunden überreichte der Jusovorsitzende Sebastian Sandrisser die am diesjährigen Juso Inklusion Minigolfturnier gesammelte Spende. Kooperieren, Unterstützen, Geben und dafür Erhalten war wieder die Devise mit der die AWO Eppelheim aktiv das inklusive Turnier der Jusos begleitete. Der großartige Erfolg des Juso Inklusion Minigolfturniers ist das Resultat einer vorbildlichen und konstruktiven intergenerationalen Zusammenarbeit. Das Kuchen- und Kaffeebuffet lag wieder bei der organisatorischen Verantwortung der AWO, und die Jusos designierten den Spendenerlös aus dem Turnier für das Seniorenprogramm. Stellvertretender AWO Vorsitzender Achim Lenz nahm diese Spende mit grosser Freude an und kann nun wieder einen speziellen Wunsch für eine besondere Aktivität im Seniorenprogramm planen.

Elfi Thompson, Vorsitzende der AWO Eppelheim, ist über diese Spendensumme überaus glücklich.

„Ich freue mich nicht nur über diese Spende, sondern auch über die von den Jusos angebotene Unterstützung bei kommenden AWO Projekten“, so ihre Stellungnahme, und weiter: „Es ist bemerkenswert und verdient grosse Anerkennung wie hier Jung und Alt bei Projekten zusammenarbeiten und beide Generationen davon profitieren. Das ist in unserer heutigen Gesellschaft nicht überall so vorhanden und selbstverständlich“.



ASV/DJK Fußball



ASV/DJK Eppelheim - FC Dossenheim 0:1

Eine vermeidbare Niederlage musste Eppelheim gegen den Tabellennachbarn aus Dossenheim einstecken. Nach verteiltem Beginn übernahm Eppelheim mehr und mehr das Geschehen, konnte sich aber gegen die gutgestaffelte Dossenhaimer Abwehr selten durchsetzen. Die größte Chance für Eppelheim hatte Stefan Schneider in der 22., 34. und 44. Minute, aber seine Kopfbälle verfehlten jeweils knapp das Ziel. Auch nach der Pause spielte sich das Spielgeschehen hauptsächlich in der Dossenhaimer Hälfte ab. Die große Möglichkeit für Eppelheim vergab Stefan Schneider, der eine Flanke aus ca. 3 mtr. frei am Tor vorbeiköpfte. Auch nach einer gelb-roten Karte für Eppelheim änderte sich nichts am Spielverlauf. Eppelheim stürmte und hatte Pech, dass Manuel Kieser nur die Latte traf. In der 69. Minute hatten die Gäste dann ihre erste Chance. Der Schuss wurde aber eine sichere Beute für Torwart Sven Goos. Aber bereits eine Minute später gingen die Gäste mit 0:1 in Führung, als Felix Hoffer nach einem Freistoß per Kopf traf. Die restliche Spielzeit rannte Eppelheim weiter an, scheiterte aber weiterhin an der Dossenhaimer Abwehr.

Aufstellung: Goos - Hauck (72. Huber) - Fenyö - Kieser - Fetzer - Baumann - Örum - Schneider - Zeh (70. Beisel) - Hillger - Rehm

Nächste Spiele:

Sonntag, 02.11.2014, 14:30 Uhr VfB St. Leon – ASV/DJK
Sonntag, 09.11.2014, 14:30 Uhr ASV/DJK – TSV Michelfeld
ASV/DJK II – SpVgg Neckarsteinach 4:1

In einem lange Zeit eng geführten Spiel konnte sich die SG Eppelheim am Ende durch eine starke kämpferische und spielerische Leistung mit 4:1 durchsetzen. Trotz eines frühen 0:1 Rückstandes durch Gueye (6. Minute) drehte die Heimelf die Partie noch vor der Pause durch Tore von Heußer (10. Minute) und Endres (42. Minute) zu einer 2:1 Pausenführung. Nach der Pause ließen die Gastgeber einige Chancen zu Vorentscheidung liegen, profitierten dann aber von einem Eigentor der Gäste (78. Minute) zum 3:1. Den Schlussspunkt zum 4:1 Endstand setzte Reinhardt (84. Minute).

Nächste Spiele:

Sonntag, 02.11.2014, 12:00 Uhr SpVgg Baiertal – ASV/DJK II
Sonntag, 09.11.2014, 12:00 Uhr ASV/DJK II – Aramäer Leimen

D-1 Junioren beenden Quali-Runde als Tabellenweiter

Am letzten Spieltag der Herbstrunde empfing unsere D-1 die Mannschaft von der SG Lobbach. Für unsere Jungs zählte in diesem Endspiel nur ein Sieg. Voll auf Sieg eingestellt setzten unsere Spie-

ler den Gast von Beginn an unter Druck und ließen diesen nicht ins Spiel kommen. Es wurde früh angegriffen, um so Lobbach zu Fehlern zu zwingen. Was auch oft gelang. Nur im Abschluss fehlte zunächst die Präzision. Zudem spielten die Gäste geschickt auf Abseits, was unseren Jungs viel Kopfzerbrechen bereitete. Als Lennart einmal toll frei gespielt wurde, war er nur durch ein Foul im Strafraum zu bremsen und es gab 9-Meter. Diesen verwandelte der Gefoulte selbst sicher zur 1-0 Führung. Das war gleichzeitig auch der Halbzeitstand. Für die 2. Hälfte war klar, wir mussten unbedingt ein Tor nachlegen, um nicht bis zur letzten Minute um den Sieg zittern zu müssen. Dies sollte auch gelingen. Nic überlistete gekonnt die Abseitsfalle der Gäste und ließ auch dem Torwart bei seinem Schuss keine Abwehrmöglichkeit. Somit stand es 2-0. Nachdem Leon Lennart auf die Reise schickte, netzte dieser zum verdienten 3-0 Heimerfolg ein. Es war ein mit viel Geduld erspielter Sieg. Denn die Gäste verlangten unseren Jungs alles ab mit ihrer tollen Abseitsfalle. Somit wurden wir nur aufgrund des besseren Torverhältnisses gegenüber Wiesloch und Gaiberg am Ende Tabellenweiter.

Folgende Spieler wurden eingesetzt: Oliver Schlik (TW), Oliver Auer (C), Leon Sieg, Leon Schlotthauer, Luis Steiner, Maxim Wagner, Lennart Reif (2), Nic Uebele (1), Georgios Skordis, Ebou Ceesay, Dominik Jakubowski, Nicola Hauk.

Herbe Heimmiederlage für D-2

Im letzten Spiel der Herbstrunde unterlag unsere D-2 deutlich mit 1-6 dem VfB Eberbach. Nach den letzten Niederlagen wollte man die Abwehr dicht machen und sicher hinten heraus spielen. Doch schon nach wenigen Minuten war die Taktik über den Haufen geworfen. Wieder einmal wurde gepennt und dem Gegner das Tore schießen leicht gemacht. So ging Eberbach bis zur Halbzeit mit 0-2 in Führung. Leider konnten wir unsere wenigen Torchancen nicht nutzen. Aber es war noch nichts verloren, denn es war ja noch eine Halbzeit zu spielen. Gleich nach Wiederbeginn erhöhte der Gast auf 0-3. Ein kleiner Hoffnungsschimmer keimte auf, als sich Amadou außen durchsetzte, in die Mitte zog und mit seinem Torschuss auf 1-3 verkürzte. Unsere Jungs waren aber nicht konsequent in der Abwehrarbeit und im Zweikampf am heutigen Tag. So gelang es Eberbach auf 1-6 davon zu ziehen. Dies war auch der Endstand. Es gibt noch viel zu tun für Trainer Karl-Heinz, um in der Frühjahrsrunde besser abzuscheiden.

Eingesetzte Spieler: Niklas Häfner (TW), Lukas Knobloch, Amadou Ceesay (1), Cem Birdin (C), Adrian Timpe, Alexander Brieger, Mark Kuhlmay, Fabian Goebel, Hani Dali, Luis Kietzmann, Leonis Mustafi, Phil Gliatis.

E-1 Junioren der SG ASV/DJK sorgten für klare Verhältnisse gegen den FC Bammental

Im Heimspiel, auf dem DJK Sportplatz, empfing die E-1 den FC Bammental. Eine besondere Begegnung, denn beide Mannschaften lagen gemeinsam auf dem dritten Tabellenplatz. Dies wollten die Eppelheimer unbedingt ändern und es gab nur eine Devise von Trainer Max Köhler, ein Sieg muss her. Dementsprechend offensiv und druckvoll begannen unsere Jungs. Der Gegner wurde in seiner Spielhälfte eingeschnürt und früh attackiert. Alle Mannschaftsteile arbeiteten zusammen und ließen den Ball durch die Reihen laufen. Das Team zeigte sich in Spiellaune und Bammental konnte nur machtlos zuschauen.

Mit einer schönen Ballstafette, eingeleitet von Luis, über Max, der Felix im Torraum bediente, erzielte dieser die Führung. Nach einem Lattenschuss von David, nutzte Max den Abpraller und erhöhte auf 2:0. Das Spiel wurde breit gemacht und dem Gegner blieb kaum Zeit zum verschnaufen. Von rechts außen flankte Felix auf Max, der frei stehend in der Mitte zum 3:0 verwandelte. Das 4:0 wurde über einen Alleingang durch die Mitte von Luis eingeleitet. Seinen strammen Schuss konnte der Tormann nur abprallen lassen und David stand Gold richtig und staubte ab. Eine weitere Flanke von Felix, nutzte Wirbelwind Philipp zum 5:0 Pausenstand.

Mit der komfortablen Führung im Rücken, ließen es die Buben zu Beginn der zweiten Halbzeit etwas ruhiger angehen. Dies nutzte Bammental und die gut organisierte Abwehr mit Robert, Nils und Samir rückte mehr in den Mittelpunkt des Spiels. Die wenigen Torchancen des Gegners, die sie nicht verhindern konnten, parierte Ratin glänzend.

Zur Mitte der zweiten Halbzeit hatte die E-1 wieder das Tempo angezogen und druckvoller nach vorne gespielt. Weitere gute

Torchancen wurden unter anderem von Matthias, Felix, Philipp und David herausgespielt, darunter auch etliche Pfosten- und Latten-treffer. Eine Flanke von Luis nutzte dann Max und erhöhte auf 6:0. Dieser sorgte wiederum auch, nach hohem Zuspiel von Luis, mit einem Heber über den Tormann, für den 7:0 Endstand. Mit diesem Spiel zeigte die Mannschaft was in ihr steckte und wie man mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung wichtige Spiele gewinnt.

Bei ihrem letzten Spiel in Mauer, haben die Jungs jetzt noch die Möglichkeit sich den zweiten Tabellenplatz zu erbeuten, denn Mauer liegt nur einen Punkt vor Eppelheim.

Ein Dank geht an die Schiedsrichterin Laura Schell, die die Partie jederzeit im Griff hatte und fair leitete.

Es spielten: Max Bittler (4), David Chukwuma (1), Samir Feta, Philipp Hemmerich (1), Robert Karch, Luis Kietzmann, Matthias Kreuzer, Ratin Sazedul (TW), Felix Schell (1) und Nils Treiber

Nächster Spieltag: Am 08.11, um 12.00 Uhr, bei der SG Viktoria Mauer



Damen mit erfolgreichem Saisonstart: Ungeschlagen seit 5 Spielen

Nach ihrem erfolgreichen Auftaktsieg gegen den VfR Rheinsheim (6:0) führen unsere Damen am vergangenen Sonntag den nächsten Sieg ein. Zu Gast beim VfB Gartenstadt zeigte sich unsere SG spielfreudig und laufwillig. Im neuen roten Dress wollten sie sich natürlich von ihrer besten Seite präsentieren. Trainer Klaus Schäfer stellte seine Mädels zunächst defensiv ein, doch schon nach wenigen Minuten boten sich Lücken in der Gartenstädter Abwehrwand, die durch schöne Doppelpässe der Eppelheimer Offensive genutzt wurden. Magda legte den Ball für Friederike nach links außen, die ihre Gegenspielerin lehrbuchmäßig ausspielte und sich unaufhaltsam dem Tor näherte und abzog. Die Gartenstädter Torfrau konnte den Ball nur abklatschen lassen und Magda war aufmerksam genug und schob den Ball ins Netz. Mit so einem frühen Führungstreffer hatte wohl kaum einer gerechnet. Die überraschten und frustrierten Damen aus Gartenstadt drückten dafür umso mehr und konnten sich teilweise nur noch mittels Grätschen und Ellbogeneinsätzen einen Weg durch das Feld bahnen. Das hatte zur Folge, dass Kapitänin Linda und Abwehrbollwerk Pia verletzt den Platz verlassen mussten. Frisch ins Spiel kamen dafür Natalie und Caroline, die nun dem Frust der gelben Angriffskraft vom VfB standhalten mussten. In einem Moment der Unachtsamkeit gelang ihnen dann doch der Ausgleichstreffer und so ging es mit einem 1:1 in die Halbzeitpause. Jedes schattige Plätzchen wurde belegt und Trainer Schäfer gab allen noch einmal konkrete Anweisungen. Die zweite Halbzeit war nun vollkommen in Eppelheimer Hand. Theresa, die für Pia jetzt den Libero übernahm, zog hinten die Fäden und Ann-Katrin ließ der Gartenstädter Kapitänin kaum Raum zum Atmen. So fanden die einzigen gefährlichen Aktionen vor dem Mannheimer Tor statt. Kirsten umspielte das ein oder andere Mal mehrere Spielerinnen und schickte Friederike auf die Reise, die nur knapp am Tor vorbeizielte. In der 58. Minute luchste Caroline den Ball ihrer Gegenspielerin ab, schickte Elisa über rechts, die den Ball perfekt für Friederike in den Lauf passte und diese netzte zum verdienten 2:1 neben

der Torfrau ein. Vom erneuten Rückschlag angestachelt, fielen die Damen vom VfB wieder über unsere Mädels her, doch Tara und Stephanie ließen sie des Öfteren einfach auflaufen und störten das Aufbauspiel schon im Ansatz. Deshalb kamen die Gegner nur noch durch Freistöße dem Eppelheimer Tor nahe, doch Torfrau Kim parierte perfekt.

Es blieb beim verdienten 2:1 und unsere SG-Damen konnten glücklich die Heimreise antreten. Friederike resümierte:

„Heut hat jeder wieder super gekämpft und es hat sich gelohnt! Ich hoffe, dass uns die Trikots weiterhin so viel Glück bringen werden.“ Die Damenmannschaft möchte sich auf diesem Weg auch nochmal recht herzlich bei allen Unterstützern und Sponsoren bedanken, die es ermöglicht hatten, sich den ersten eigenen Trikotsatz zu gönnen. Vielen herzlichen Dank!!!



ASV Judo/Karate



Ab 03. November 2014 beginnen bei der Judo Abteilung des ASV Eppelheim neue Judo-Anfängerkurse mit neuem Trainerstab

Bei der Judo-Abteilung des ASV beginnen ab dem 03. November 2014 wieder neue Anfängerkurse für Kinder und Erwachsene, die ersten drei Trainingseinheiten sind kostenlos.

Das Judo-Training des ASV findet statt in Eppelheim im Capri-Sonne-Sport-Center im Gymnastik-Raum und wird von fachkundigen Trainern Blinera Ibrahim (Braun Gürtel im Judo und Erfahrung im Umgang mit Kindern), Gunther Hamm (Trainer-C Lizenz und seit über 25 Jahren Kinder- und Erwachsenen-Trainer) und Eyüp Soylu (Trainer-A Lizenz, seit über 25 Jahren als Trainer tätig und Bundestrainer in der Sportart Sambo) abgehalten:

Montag: 17 bis 18 Uhr Judo-Kindergarten Training für 3- bis 6jährige

Montag: 18 bis 19 Uhr Judo-Kinder Training für 7- bis 14jährige

Montag: 19 bis 20 Uhr Judo Training ab 15 Jahren

Mittwoch: 17 bis 18 Uhr Judo-Kindergarten Training für 3- bis 6jährige

Mittwoch: 18 bis 19 Uhr Judo-Kinder Training für 7 bis 14jährige

Donnerstag: 16:30 bis 17:30 Uhr Judo Wettkampf Training für 7- bis 12jährige

Donnerstag: 17:30 bis 19:00 Uhr Judo Wettkampf Training für 13- bis 17jährige

Weitere Infos zu der Judo-Abteilung des ASV Eppelheim können Sie von den Judo-Abteilungsleitern Sven Lebküchner und Eyüp Soylu erfragen. Sven Lebküchner, Tel.: 0176 98129377, E-Mail: lebkuechners@gmx.de, Eyüp Soylu, Tel.: 0157 33171713, E-Mail: eyupepyolu@gmx.net



BI „Rettung des alten Baumbestandes im Garten der Villa Kunterbunt“

Erfolg für die BI:

Bis auf eine Robinie und Linde sollen alle Bäume erhalten bleiben

Nach der Unterschriftenaktion, bei der sich über 700 Eppelheimer Bürger für den Erhalt der Bäume auf dem Gelände der „Villa Kunterbunt“ ausgesprochen haben, legt nun die Stadtverwaltung Eppelheim neue Pläne zum Bau des neuen Kindergartengebäudes vor. Demnach sollen vier alte Linden und drei Robinien sowie ein Holunder und zwei Hainbuchen erhalten bleiben. Zwar wird die älteste Linde dem Neubau weichen müssen, dennoch zeigt sich die Initiative zufrieden. „Diese dann doch flexible Handhabung seitens der Stadt ist zu begrüßen und kommt dem Ziel der Bürgerinitiative, möglichst viele Bäume zu erhalten, entgegen“, so die Initiatoren. Sie verbuchen es als einen großen Erfolg für die vielen Bürgerinnen und Bürger, die sich für den Erhalt der Bäume und damit für mehr Naturschutz in ihrer Stadt engagiert haben. „Nun bleibt zu hoffen, dass diese Zusagen eingehalten werden und die Stadtverwaltung den Schutz der Bäume während der Bauphase verantwortungsvoll und erfolgreich umsetzt. Dies werden wir weiter kritisch beobachten“, so Hubertus Mauss. Außerdem ist es sinnvoll die gefällteten Bäume durch entsprechend großkronige, einheimische Bäume zu ersetzen. Gegebenenfalls könnte dies auch auf anderen Flächen verwirklicht werden.

Die Initiatoren weiter: „Das große Engagement und die Reaktionen der Bürger hat gezeigt: Der Erhalt unserer Grünflächen liegen den Bürgerinnen und Bürgern am Herzen. Bei zeitgemäßer, umweltbewusster und nachhaltiger Stadtplanung von Beginn an müssen auch keine zusätzlichen Kosten und Verzögerungen entstehen.“



Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

DJK - Judo



Ab 18.11.2014 bietet die DJK Eppelheim einen Pilates Kurs an; immer Dienstags von 15.00 – 16.00 Uhr in unserer Judo-Halle

Pilates ist ein Dehn- und Kräftigungstraining, wobei hauptsächlich die Muskulatur des Rumpfes (Bauch, unterer Rücken, Beckenboden) gestärkt wird. Ausgehend von der Körpermitte soll ein starkes Zentrum, welches als „Powerhouse“ bezeichnet wird, gebildet werden. Eine wichtige Rolle spielt dabei die bewusste Brustatmung, die während den Übungen synchron zu der Bewegung erfolgt.

Pilates gilt als typische Mind-Body-Methode, weil bei der Ausführung des Trainings neben der bewussten Atmung auch die Achtsamkeit und Körperwahrnehmung eine große Rolle spielen.

Der Kurs wird vorerst an 10 Abenden stattfinden und soll im Anschluss fortlaufend weitergeführt werden. Die Kosten für diesen Kurs liegen bei 29,- Euro.

Die Leitung übernimmt Stefan Knopf, der seine Ausbildung bei BSA (Köln), Bodymotion (Frankfurt) und BASI (München) abgeschlossen hat und langjährige Erfahrung im Pilates-Bereich nachweisen kann. Anmeldungen ab sofort unter: www.mailbox@djk-eppelheim.de oder telefonisch bei Elke Sommer, 79 63 181 oder Karin Mollet 76 77 14



Eissportclub Eisbären ECE



Eisbären mit Last-Minute-Sieg über Schwenningen

19 Sekunden sind noch zu Spielen - 2:2 der Spielstand, nachdem Schwenningen in Überzahl gerade den Ausgleich erzielt hatte. Alle rechnet schon mit dem Penaltyschießen doch dann kam Erdmann. Der Kapitän der Eisbären übernahm Verantwortung und hämmerte den Puck zum 3:2-Siegtreffer unter die Latte. Was war zuvor passiert?

Die Fire Wings kamen mit nur 10 Feldspielern ins Icehouse. Die Quantität sollte aber über die Qualität nicht hinwegtäuschen. Denn die beiden besten Scorer des Teams hatten die Reise nach Eppelheim angetreten. Die Eisbären hingegen konnten mit drei Reihen antreten und hatten durch die neuen Trikots zusätzlich Motivation tanken können.

Nach vereinzelt Nadelstichen der Gäste in den ersten Minuten nahmen die Eisbären das Heft in die Hand. So dominierten Spiel und Gegner, allerdings ohne sich zwingende Chancen zu erspielen. Die Fire Wings hingegen konnten immer wieder zu Kontern ansetzen und Jimmy Hambrecht im Tor der Eisbären des öfteren prüfen. Doch auch im 1-vs-1 Duell in der 7. Minute behielt unser Goalie die Oberhand. So konnte Lukas Sawicki in der 9. Minute den viel umjubelten Führungstreffer für die Eisbären erzielen. Dieser Treffer gab den Eisbären weiter Sicherheit und sorgte weiterhin für ein dominantes Auftreten der Eisbären, die es allerdings verpassten, weitere Treffer nachzulegen, so dass es mit dem knappen Vorsprung in die erste Pause ging.

Nach überstandener Unterzahl zu Beginn des zweiten Drittels knüpften die Eisbären da an, wo sie zum Ende des ersten Drittels aufgehört hatten. Doch als sie sich in der 28. Minute die nächste Unterzahl leisteten, konnten die Fire Wings zum Ausgleich kommen und die Partie schien zu kippen. Plötzlich zeigten die Fire Wings gute Kombinationen, erarbeiteten sich Chance um Chance und Hambrecht kam im Eisbären-Kasten kaum zur Ruhe, konnte diesen jedoch sauberhalten. Die Eisbären fanden kaum noch statt und hatten Glück, als es nach 40 Minuten nur 1:1 stand.

Für die letzten 20 Minuten wollten sich die Eisbären wieder auf ihr Spiel konzentrieren, was jedoch nicht so richtig gelingen wollte. Zwar konnte man den Fire Wings wieder etwas entgegen setzen, doch der Rumpfkader der Wings hatte Lunte gerochen und wollte das Spiel für sich entscheiden. Da aus dem Spiel heraus wenig auf Seiten der Eisbären gelang, musste es ein Alleingang von Striepeke

sein, der nach erkämpftem Puck im eigenen Verteidigungsdrittel zum Konter ansetzte und ansatzlos zum 2:1 - Führungstreffer in der 51. Minute einnetzte. Doch die Fire Wings gaben sich noch nicht geschlagen und drängten auf den Ausgleich. Als in der 58. Minute die Eisbären nur noch regelwidrig den Schwenninger Stürmer im Verteidigungsdrittel stoppen konnten, nutzten die Fire Wings die folgende Überzahl um kamen 84 Sekunden vor Ende zum Ausgleichstreffer. Immerhin schienen die ersten Punkte nach dem erwarteten Penaltyschießen greifbar. Doch diesen Gedanken machte Erdmann einen Strich durch die Rechnung und machte noch in der regulären Spielzeit alles klar. Die Fire Wings protestierten zwar noch gegen die Anerkennung, wollten ein Torraumabseits erkannt haben, doch der Treffer zählte und der erste Sieg der Eisbären war gesichert. Jetzt geht es am kommenden Sonntag zum amtierenden Meister nach Heilbronn.

FK Turnverein Eppelheim www.tve1927.de

Jahres-Hauptversammlung am Freitag, dem 21. Nov. 2014, in der Ph.-Hettinger-Halle um 18:30 Uhr.

- TOP 1: Begrüssung
 - TOP 2: Bericht des Vorstandes.
 - TOP 3: Entlastung des Vorstandes.
 - TOP 4: Neuwahlen
 - 1. Vorsitzender
 - 2. Vorsitzender
 - 3. Kassenwart.
 - TOP 5: Verschiedenes.
- Peter Bopp

Keglerverein 1962 Eppelheim

Bundesliga Männer, Frei Holz Plankstadt – VKC Eppelheim 5842:5857. Nach einem wahren Kegel-Thriller hat der deutsche Meister VKC Eppelheim bei Neuling Frei Holz Plankstadt mit 5857:5842 gewonnen und die Tabellenführung verteidigt. In der mit über 200 Zuschauern proppvollen Mehrzweckhalle von Plankstadt lieferten sich die beiden Rivalen im ersten Bundesliga-Derby seit 13 Jahren einen Kampf auf Biegen und Brechen. Schon im Starttrio wogte das Spiel hin und her, denn die Eppelheimer begannen stark auf die Vollen, zeigten aber Schwächen ins Abräumen. Plankstadt erkämpfte sich eine Führung von 78 Kegeln, da Christian Brunner Schwächen zeigte und durch Jürgen Cartharius ersetzt wurde. Obwohl auch Cartharius nicht glänzte, verkürzte der Vollkugelclub den Rückstand auf 62 Kegel. Eppelheim warf alles in die Waagschale und verkürzte den Rückstand von Bahn zu Bahn, obwohl Hörner und Nord sehr stark aufspielten. Da Erhard Stritzke nicht ins Spiel fand, wurde Christian Schneider eingewechselt. Der spielte jedoch wesentlich schlechter als Stritzke, so dass der Vorsprung auf acht Kegel zusammenschmolz. Im Verlauf der letzten Bahn wechselte die Führung mehrmals. Erst kurz vor Schluss konnten die Eppelheimer entscheidend in Führung gehen. Jan Jacobsen kämpfte großartig und biss sich trotz einer Verletzung durch. „Das war ein Warnschuss zur richtigen Zeit“, sagte VKC-Trainer Heiner Seeger. Am 8. November kommt es in der Classic Arena zum Gipfeltreffen zwischen Eppelheim und Verfolger Rot-Weiß Sandhausen. VKC: Lacher 1025, Aubelj 923, Brunner/Cartharius 451+465=916, Dittkuhn 1009, Jacobsen 952, Bühler 1022.

2. Bundesliga Männer, KSG Ebersweier/Gengenbach - VKC Eppelheim II 5787:5532. Die Siegesserie des VKC Eppelheim II endete mit einer unerwartet deutlichen 5532:5787-Niederlage bei der KSG Ebersweier/Gengenbach. Im Startpaar waren Lars Ebert und Patrick Mohr zwei Bahnen lang richtig gut und spielten über 500 Kegel, ließen dann jedoch stark nach. „Da war definitiv mehr drin“, bedauerte Mohr den Leistungsabfall, „950 Kegel sollten man auf den Bahnen schon spielen“. Doch das schaffte kein Eppelheimer, während die Gastgeber mit Oliver Weber (1012) und Andreas Pauli (1003) zwei Tausender schafften. Der VKC II räumte schwach ab und leistete sich 45 Fehler. VKC II: Ebert 947, Mohr 944, Loy 894, Batsch 908, Heizmann 911, Hafen 928.

Bundesliga Frauen, SG DKC/KSC 81 Hockenheim - DSKC Eppelheim 2800:2745. Ausgerechnet beim zuletzt fünf Mal sieglosen Tabellenvorletzten Hockenheim kassierte Spitzenreiter DSKC Eppelheim die erste Niederlage. Vor guter Kulisse im Fortuna Center war erneut Yvonne Schränkler die herausragende Spielerin bei Hockenheim. Letzten Sonntag hatte sie mit 528

Kegeln schon Bahnrekord gespielt, jetzt packte sie noch acht Kegel drauf. 536 Kegel (193 geräumt bei null Fehlern) sind ein Weltklasse-Resultat. Schränkler war die Siegggarantin, denn sie machte gegen die keinesfalls schwache Sirikit Bühler 74 Kegel gut. Eppelheim führte nach dem Starttrio mit 21 Kegeln. Dabei verpasste es Natalie Lacher, gegen die nicht überzeugende Kaschta Kegel gut zu machen. Jana Wittmann hielt sich blendend gegen Martina Lamade. Martina Raab zeigte eine Topleistung und holte 31 Kegel gegen Sarah Kraus heraus. Doch dann geriet Eppelheim ins Hintertreffen, und das besorgte Yvonne Schränkler fast im Alleingang. Während sich Nicole Müller-Stapf – sie findet auswärts nach wie vor nicht zu ihrer Form – und Martina Lehr sowie Jutta Jones und Sabine Klein praktisch neutralisierten, musste Sirikit Bühler konsterniert mit ansehen, wie ihre Gegenspielerin unaufhaltsam davonzog. „Wir haben das Spiel deutlich ins Räumen verloren“, meinte Martina Raab enttäuscht. Der Schachzug, Jutta Jones an den Schluss zu stellen, ging schief. Jones kam auf den Bahnen nicht zurecht. Die Tabellenführung ist futsch, doch mit einem Sieg im Nachholspiel in Leimen am nächsten Sonntag kann Eppelheim wieder zu Mörfelden aufschließen. DSKC: Lacher 431, Raab 495, Wittmann 476, Müller-Stapf 442, Bühler 462, Jones 439. Termine, Bundesliga Frauen, Sonntag, 14 Uhr: Frisch Auf Leimen – DSKC Eppelheim.

Skiclub

Skimarkt

Am **Samstag, den 15. November**, veranstaltet der Ski-Club Eppelheim in der Ernst-Knoll-Halle in Eppelheim seinen jährlichen Skimarkt. Hier kann jedermann seine gebrauchten Wintersportartikel anbieten. Einlass ist ab 14 Uhr, Verkäufer können schon ab 13 Uhr in die Halle; Standgebühr pro Tisch 5,00 Euro. Neben günstigen Angeboten bietet der Skimarkt auch Gelegenheit sich über die Angebote des SCE in der kommenden Wintersaison zu informieren.

TVE Handball www.tv-eppeheim.de

Ergebnisse und Berichte:

Samstag, 25. Oktober 2014

Landesliga (Männer): TVE – TSG Plankstadt 23:19 (9:11) **Der TVE siegt im hoch emotionalen Derby**

Zwei Kilometer beträgt der Abstand zwischen den beiden Gemeinden, man kennt sich, man schätzt sich, doch wenn es gegeneinander geht, ist die Atmosphäre geladen, dräuende Gewitterwolken über der Sporthalle. Und auch am Samstag beim letztlich verdienten 23:19 (9:11) Erfolg des TV Eppelheim gegen die TSG Plankstadt war es wieder soweit. Der haushohe Favorit aus der Nachbargemeinde war mit zahlreichem Anhang, der ob einiger seiner oft pöbelnden Fans eher einem Fußballpublikum gleich, ange-reist und zeigte von Beginn an, dass er die CSSC-Halle usurpieren wollte. Mit schnellen und dynamischen Attacken setzten die Gäste den TVE unter Druck und führten nach 14 Minuten bereits mit 2:6, als Eduard Heier seine Mannen zur Auszeit rief, die allerdings wenig bewirkte, da die gut gemeinten Angriffsaktionen am hervorragend disponierten Torhüter Sebastian Kaiser scheiterten. Da die Eppelheimer Abwehr die gegnerischen Angreifer aber zunehmend besser in den Griff bekam, blieb der Vorsprung der Plankstädter im Wesentlichen erhalten (6:9). Die Auszeit von Gästetrainer Niels Eichhorn vier Minuten vor der Halbzeit erwies sich insofern als kontraproduktiv, weil sich die Eppelheimer nun neu justiert hatten und durch Sebastian Scheffzeck und zwei Treffer von „Crisi“ Föhr auf 9:10 heranpirschen konnten.

Nach dem Seitenwechsel kam es schon bald zu einer vielleicht spielentscheidenden Szene, denn bei einem Siebenmeter von Robin Erb verletzte sich der Plankstädter Torhüter und musste Thorsten Seiler Platz machen. Als sich nun auch noch Martin Kriechbaum, der ins TVE-Tor eingewechselt worden war, in eine Galaform steigerte, schien das Spiel zu kippen, doch zwei Zeitstrafen gegen die Eppelheimer Abwehrrecken Dane Späth und Sebastian Dürr, gaben der TSG die Chance wieder auf drei Tore wegzuziehen (12:15). Doch Gewaltwürfe von Janik Prottung (2) und „Crisi“ Föhr sorgten für den Ausgleich, und als sich die Gäste durch Strafzeiten schwächten, konnte der TVE erstmals in Führung gehen. Und in der Crunchtime-Time, wie die Basketballer die entscheidende Schlussphase nennen, behielten Janik Prottung und Mannschaftskapitän Robin Erb kühlen Kopf und hämmerten

den Harzball zum vorentscheidenden 21:18 in die gegnerischen Maschen. Dass es in der Schlussminute noch zu roten Karten und Zeitstrafen kam, war eigentlich unnötig, zeigte aber wie aufgeladen und hitzig es auf dem Felde zuging.

Hauptverantwortlich für den Eppelheimer Erfolg war der Dekungsverband, der sich immer mehr zusammenfindet, und aus dem diesmal Dane Späth herausgehoben werden muss. Der gerade der A-Jugend entwachsene Physikstudent sprang für den frühzeitig Verletzten Philipp Stotz in die Bresche und verurteilte den Plankstädter Hauptkanonier Tobias Pristl zur Wirkungslosigkeit, der seinen Frust in den Schlussminuten an seinen Gegenspielern abreagieren wollte.

Im Angriff überragte wieder einmal Janik Prottung, der in der zweiten Hälfte keinen Fehlwurf mehr hatte. Ein besonderes Lob gebührt auch Allzweckwaffe Steffen Müller, der jede Position im Spiel ausfüllen kann und dem es auch vorbehalten war, mit einem Wurf in den letzten Sekunden aus 35 Metern ins gegnerische Tor den Schlusspunkt unter einen euphorisch gefeierten Derbysieger zu setzen. (we)

TVE: N.Brendel, Kriechbaum, Wetterich; P.Brendel (1), Stotz (1), Erb (4/1), Späth, Hoch, Scheffzek (2), Föhr (5), Prottung (8), Stroh, Dürr, Müller (2)

Weitere Spiele:

C-Jugend (weiblich) Kreisliga: TVE – TV Sinsheim 20:26

A-Jugend (männlich) Kreisliga: SG Nussloch – TVE 32:14

Vorschau – die nächsten Spiele:

Samstag, 01. November 2014

C-Jugend (männlich) Kreisliga: TVE – TV Sinsheim, 15 Uhr

B-Jugend (männlich) Badenliga: TVE – SG Pforzheim/Eutingen II, 17 Uhr

Die Spiele finden im Capri-Sonne-Sport-Center statt.

Turnverein Eppelheim www.tve1927.de



Einladung TVE-Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 21. November 2014 um 19.30 Uhr Philipp-Hettinger-Halle

TOP 1: Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden Claus Reske

TOP 2: Bericht des 1. Kassenswartes

TOP 3: Bericht der Kassensprüfer

TOP 4: Berichte der Abteilungen
Frisbee, Handball, Leichtathletik, Turnen, Volleyball,
Wanderer.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

TOP 6: Anträge:
Beitragserhöhung

TOP 7: Bildung eines Wahlausschusses

TOP 8: Neuwahlen: 1. Vorsitzender
2. Vorsitzende
Kassenswart
Schriftführer
Beisitzer
Pressewart

TOP 9: Bestätigung des Jugendwarts

TOP 10: Verschiedenes

Anträge für die Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens 10.11.2014 bei Claus Reske oder Geschäftsstelle eingehen.

Claus Reske, 1. Vorsitzender des TVE

Einladung zur

TVE Jugend-Jahreshauptversammlung

Am 21. Nov. 2014 um 17 Uhr in der Ph.-Hettinger-Halle

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung durch die Jugendleiterin Dawn Frieler

TOP 2: Informationen über Möglichkeiten der Mitbestimmung und Durchführung von Projekten für unsere Kinder und Jugendlichen im Verein

TOP 3: Planung Event
Ideensammlung für eine aktivere Jugend im TVE und evtl. Projekte und Arbeitsgruppen planen

TOP 4: Bildung eines Wahlausschusses

TOP 5: Neuwahlen

TOP 6: Sonstiges

Dawn Frieler, Jugendleiterin

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Leichtathletikabteilung

Am Dienstag, 18. November 2014, um 19:30 Uhr im Vereinsheim auf dem TVE-Sportplatz findet unsere Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Bericht der Kassensprüfung
3. Aussprache
4. Informationen zur Beitragserhöhung
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Neuwahlen:
 - Abteilungsleiter/in
 - Stv. Abteilungsleiter/innen
 - Beisitzer/innen
 - Kassenswart/in
 - Jugendwartin
 - Pressewart/in
 - Kassensprüfer/innen

Herbert Scheuermann/Abteilungsleiter-Leichtathletik

Stammtisch

Der nächste Leichtathletikstammtisch findet am Freitag, 31.10.2014, um 20:00 Uhr in der Vereinsgaststätte Zur Eiche statt.

Einladung zur Jahresabschlussfeier für Kinder und Jugendliche

Am **Sonntag, den 23. November 2014, um 15:30 Uhr**, feiern wir den Saisonabschluss in der Philipp-Hettinger-Halle, Friedrich-Ebert-Str. 29, in Eppelheim:

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern, wir laden Euch/Sie recht herzlich zu unserer Jahresabschlussfeier ein. Zum Saisonabschluss werden wir uns Bilder von unseren Freizeiten und Wettkämpfen ansehen. Daneben ehren wir wieder den/die Sportler/-innen des Jahres und viele besondere sportliche Leistungen. Am Ende der Veranstaltung gibt es eine kleine Überraschung für unsere kleinen und großen Sportler/innen. Wenn Sie einen Kuchen für unser Kuchenbuffet spenden möchten, würden wir uns sehr freuen. Die Leichtathletikabteilung

Erste-Hilfe-Kurs (Schwerpunkt Sport) beim DRK in Eppelheim

Für Trainerinnen und Trainer sowie Betreuer/innen des TVE bieten wir einen Erst-Hilfe-Kurs am 15.11. und 22.11.2014. Anmeldungen und Informationen über Herbert Scheuermann (Leichtathletik): info@tve-leichtathletik.de

Sportabzeichen Saisonabschluss beim TVE Sportgelände und Leichtathletik-Stammtisch in der Eiche

Am Freitag, dem 31.10.14, ab 17:00 Uhr, haben wir unseren letzten Abnahme Termin für das Deutsche Sportabzeichen in diesem Jahr. Dies bedeutet zugleich auch die letzte Möglichkeit im Rhein-Neckar-Raum, seine Leichtathletik-Disziplinen abzulegen. Danach besteht definitiv keine Möglichkeit mehr Disziplinen abzulegen – auch nicht für mögliche Polizei-Anwärter/innen.

Sie möchten am Sportabzeichen teilnehmen ob Single oder Gruppe dann schauen sie doch einfach vorbei. Wir werden wie bei den letzten Abnahmen zu Beginn die Daten erfassen und versuchen alle Wünsche nach zu kommen.

Treffpunkt am Freitag ist der TVE-Sportplatz, Kirchheimer Str. 100, ab 17:00 Uhr. Der TVE stellt wie immer die Kampfrichter.

Wir haben aktuell im Jahr 2014 über 80 Sportabzeichen abgenommen; eine stolze Zahl, die wir dank unserer zahlreichen Kampfrichter locker und entspannt meistern konnten. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an diese unverzichtbaren Helfer! Zum Ende der Veranstaltung werden wir einen kleinen Umtrunk mit Glühwein/Punsch sowie Saisongebäck auf unserer Terrasse bereitstellen.

Wir laden deshalb alle Eppelheimer ein, vorbeizuschauen und teilzunehmen.

Sollten sie noch offene Fragen zum Sportabzeichen haben, rufen sie gerne unter der Nummer 06221-760899 an; im Gespräch lösen sich manche Fragen schneller.

Für alle Vereinsmitglieder gilt der Stichtag 03. November 2014. Dann benötige ich alle noch fehlenden Leistungen, wie z.B. die Schwimmfähigkeit. Danach ist nicht mehr gewährleistet, das Abzeichen pünktlich zu den Winterfeiern zu erhalten. Bei den Trainer/innen kann der aktuelle Stand erfragt werden.

Die Sportabzeichen-Gruppe des TV Eppelheim freut sich auf ein reges Nutzen unseres sportlichen Angebots an der Kirchheimer Str.100!

Weitere Infos unter <http://www.tve-leichtathletik.de>

Wer an diesem Tag nicht Halloween oder den Reformationstag feiert, darf ab 20 Uhr gerne unseren Leichtathletik-Stammtisch in der Bauernstube der „Eiche“ besuchen; hier kann man dann inoffiziell die Freiluft Saison abschließen und in gemütlicher Runde den Abend abklingen lassen.



TVE Turnen



Änderungen Trainingszeiten Kinderturnen 6-11 Jahre

Neue Trainingszeiten ab dem 01.11.2014

von 16.30 – 17.30 Uhr Mittwochs in der Philipp-Hettinger Halle
Trainingszeiten der Turnabteilung für Kinder:

Montag:

9.30 – 10.45 Uhr KURS Babies in Bewegung 3-6 Monate G

11.00 – 12.15 Uhr KURS Babies in Bewegung 7-12 Monate G

15.00 – 16.00 Uhr Kinderturnen gemischt 4-5 Jahre PHH

Dienstag:

9.30 – 10.30 Uhr Eltern-Kind Laufalter Gruppe 1 PHH

10.30 – 11.30 Uhr Eltern-Kind Laufalter Gruppe 2 PHH

Mittwoch:

15.00 – 16.00 Uhr Eltern-Kind 2 – 3 Jahre PHH

16.30 – 17.30 Uhr Kinderturnen 6-11 Jahre PHH

17.00 – 18.30 Uhr Geräteturnen Mädchen 11-16 Jahre RWH

Orte der Trainingsstunden:

RWH = Rudolf Wild Halle

PHH = Philipp-Hettinger-Halle (ehemalig Eiche Turnhalle, Friedrich-Ebert-Str. 29

VDK

Inklusionslandkarte neu gestaltet

Seit März 2009 ist die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen, die die Inklusion von Menschen mit Behinderung vorschreibt, in Deutschland in Kraft. Eine sogenannte Inklusionslandkarte (www.inklusionslandkarte.de) zeigt, was unter Inklusion verstanden wird und wie Beispiele gelungener Inklusion aussehen können. Seit dem 17. September 2014 präsentiert sich diese Karte im neuen Gewand und mit neuem System. Fortan können alle ihre individuelle Sichtweise einbringen, inklusive Projekte eintragen, vorschlagen oder auch eingetragene Projekte bewerten. So will man eine Plattform schaffen, auf der ganz unterschiedliche Wege zur Inklusion dargestellt und diskutiert werden können, betonte kürzlich die Bundesbehindertenbeauftragte Verena Bentele.

Informationen, Kulturelles

AVR



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eppelheim Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick November 2014

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
13./27.	07./21.	06./20.	14.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt	Elektro/Schrott Altkleider/Schuhe
03./17.	03./17.	10./24.

Schadstoffsammeltermine:

14.11. - Parkplatz Rhein-Neckar-Halle

Nächste Schadstoffsammlung der AVR Kommunal GmbH in Eppelheim

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR Kommunal GmbH können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am Freitag, den 14. November 2014 können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von 15.30 bis 18.00 Uhr auf dem Parkplatz Rhein-Neckar-Halle, Maximilian-Kolbe-Weg, beim Umweltmobil abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Farben und Lacke (außer Dispersionsfarben), Pinselreiniger, Energiesparlampen, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten werden bei der Schadstoffsammlung in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Aufgrund vermehrter Anfragen weist die AVR Kommunal GmbH ausdrücklich darauf hin, dass Dispersionsfarben (Wandinnenfarben) nicht beim Umweltmobil angenommen werden. Diese Farben sind ausgehärtet über die Restmülltonne zu entsorgen, da sie schadstoffarm und lösemittelfrei sind. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne plus entsorgt werden. Die Farben müssen ausgehärtet sein, nicht flüssig!

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen. Aus diesem Grund können sie nicht beim Umweltmobil abgeliefert werden.

Altöl wird ebenfalls nicht bei der Schadstoffsammlung angenommen, da dies einer Sonderentsorgung zugeführt werden muss. Hier besteht eine Rücknahmepflicht für den Handel, Tankstellen nehmen ebenfalls Altöl an.

Die AVR Kommunal GmbH bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Pflegeeltern gesucht:

Informationsveranstaltung am 10. November im Landratsamt

Das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises sucht aufgeschlossene Menschen, die bereit sind, Kinder in Notsituationen im Rahmen der Bereitschaftspflege, Vollzeitpflege oder zur Adoption aufzunehmen.

Interessierte können sich am Montag, 10. November, über die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen von Pflegeverhältnissen

und Adoptionen im Inland und im Ausland sowie Wissenswertes über das Bewerbungsverfahren, den Vermittlungsprozess und die rechtlichen Voraussetzungen zur Aufnahme eines Kindes informieren. Die kostenlose Infoveranstaltung findet von 17:00 bis 19:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Heidelberger Landratsamtes, Kurfürsten-Anlage 38 – 40, statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskünfte und Informationen gibt es unter 06221 522-1520.

Das Reiseziel darf Günter Köplin selbst bestimmen

Gewinnsparlos brachte Glück / Reisegutschein im Wert von 3000 Euro gewonnen

(sg) „Wir hatten noch nie einen großen Gewinn“, konnte man von Günter Köplin erfahren. Doch das sollte sich für den Kunden der Heidelberger Volksbank schnell ändern. Der Eppelheimer besitzt seit vielen Jahren Gewinnsparglose des Gewinnsparvereins Südwest. Jetzt hat ihm bei einer Ziehung eines seiner Lose richtig Glück gebracht. Daher war der 84 jährige Senior von Christian Hecker in die Eppelheimer Zweigstelle der Heidelberger Volksbank zur Gewinnübergabe eingeladen worden. Günter Köplin hatte eine Flugreise mit Hotelaufenthalt und Taschengeld zum „Christmas Shopping“ in New York gewonnen. „Wenn ich 20 Jahre jünger wäre, würde ich da sofort mit meiner Frau hinfliegen“, machte der Gewinner deutlich. Doch aufgrund seiner eingeschränkten Mobilität seien solche weite Reisen nicht mehr möglich. Für Christian Hecker war das kein Problem. Er tauschte die New York-Reise gegen einen gleichwertigen Reisegutschein im Wert von 3000 Euro. „Sie können damit verreisen, wohin sie wollen“, betonte Hecker und beglückwünschte den Eppelheimer ganz herzlich zu seinem Gewinn. Günter Köplin würde gerne zusammen mit seiner Frau Hildegard den Reisegutschein für einen Kururlaub verwenden. „Wir freuen uns auf diese Erholung“, betonte er.



Geisterstunde im Fotostudio

Die etwas andere Spendenaktion – Fotostudio & Galerie „Zur Pfalz“ lädt alle am 31. Oktober herzlich zu einem bunten Halloweenabend mit gutem Essen und ausreichend Getränken ein. Es werden kostenlose Fotos geschossen und die besten 3 Kostüme erhalten einen tollen Preis. Bei uns wartet kein Kind an Halloween vor verschlossener Tür, sondern ist herzlich Willkommen. Viele Sponsoren in Eppelheim haben es ermöglicht eine tolle Halloween Party zu feiern, um mit deren Einnahmen das Hospiz-Louise in Heidelberg zu unterstützen. Diese können damit die Sanierung des neuen Hospizgebäudes in der Wilhelmstraße in Heidelberg verwirklichen. Vier Etagen, mehr Bettenplätze, barrierefreier Zugang durch einen Aufzug in alle Stockwerke und notwendige technische Anlagen, die zu mehr Wohlbefinden und Arbeiterleichterung verhelfen. Wir danken allen für die großzügigen Spenden, die es ermöglichen vielen Menschen auf ihrem letzten Lebensweg mehr Lebensqualität zu schenken.

Alle Kinder können am Freitag, den 31.10., den ganzen Tag über im Fotostudio vorbeischauen, um ein kostenloses Foto machen zu lassen und natürlich um Süßigkeiten zu sammeln.

Für unsere Abendgäste beginnt das Gruseln ab 20 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

Alessa König, Fotostudio & Galerie „Zur Pfalz“, Blumenstr. 11, Eppelheim, 06221/ 67 37 388, info@alessa-koenig.de, www.alessa-koenig.de und Daniel Graskamp, farbfactory – media und marketing solution Blumenstr. 11 (Ecke Friedrich-Ebert-Str.), info@farbfactory.com, www.farbfactory.com




16. Eppelheimer Stadtlauf

am Sonntag, den 9. November 2014



1. Hauptlauf	10,0 km	11.00 Uhr
2. Jedermannlauf	3,0 km	12.30 Uhr
3. Schülerlauf	1,2 km	13.00 Uhr
4. Bambinilauf	600 m	13.15 Uhr

Veranstalter:



ASV 1888 Eppelheim e.V.

Abteilung Turnen und Leichtathletik

Schirmherr: Bürgermeister D. Mörlein



Ausschreibung unter www.asv-eppelheim.de → Leichtathletik

www.musikverein-plankstadt.de

Swing and Sing

mit Martina Mehrer

**Samstag,
8.11.2014**
19.00 Uhr

Mehrzweckhalle
Plankstadt

Einlass 18.00 Uhr | Eintritt 12,- € (ermäßigt 8,- €)
Moderation C. Verclas / H. Richter | Musikalische Leitung P. Wewel

Der Musikverein Plankstadt e.V. dankt herzlich seinen Sponsoren:

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen vom 31. Oktober bis 09. November 2014

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Fr. 31. Okt.	19 Uhr	Kirchenkino "Luther" zum Reformationstag	evang. Pauluskirche	Evang. Kirchengemeinde
	ab 20 Uhr	Geisterstunde m Fotostudio	Fotostudio Zur Pfalz	Allessa König, Blumenstr. 11
So. 02. Nov.	17 Uhr	Jubiläumskonzert 170 Jahre AGV Eintracht - Messe Es-Dur "Missa Sancti Josephi" (Albrechtsberger)	Evang. Pauluskirche	AGV/Big Band Humboldt-Realschule und Stadtkapelle
Mo. 03. Nov.	20 Uhr	"Eine ganz heiße Nummer" Komödie - AUSVERKAUFT!	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
Di. 04. Nov.	20 Uhr	SPD Mitgliederversammlung	Gasthaus Adler	SPD Eppelheim
Mi. 05. Nov.	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung Bündnis90 Die Grünen	Ristorante Sole D'oro	Bündnis90 Die Grünen
Do. 06. Nov.	20 Uhr	"Ein seltsames Paar" Komödie - AUSVERKAUFT	Rudolf-Wild-Halle	Theaterensemble Wildfang
Fr. 07. Nov.	20 Uhr	"Ein seltsames Paar" Komödie - AUSVERKAUFT	Rudolf-Wild-Halle	Theaterensemble Wildfang
Sa. 08. Nov.	19.30 Uhr	"Ein seltsames Paar" Komödie	Stadtbibliothek	Theaterensemble Wildfang
So. 09. Nov.	14 Uhr	SPD Politischer Kaffeeklatsch	Ristorante Sole D'oro	SPD Eppelheim
Ausstellungen				
Dauerausstellung	zu den Öffnungszeiten	Ausstellung mit Werken von Prof. Josef Walch zum Thema "Hase"	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim
Sportveranstaltungen				
So. 09. Nov.	ab 11 Uhr	16. Eppelheimer Stadtlauf	Schulstr./Rudolf-Wild-Halle	ASV Turnen u. Leichtathletik